



Laura Mederer überquert die Ziellinie

Strahlende Siegerin beim M-net Erlanger Triathlon



Rainer Krugmann + Günther Beierlorzer
Neuer Stiftungs-Vorstand

IHR STEUERBERATER

RALPH SCHMID
STEUERBERATUNG

RALPH SCHMID
STEUERBERATUNG
RATHENAUSTRASSE 17
91052 ERLANGEN
TEL 09131.53 250 - 0
FAX 09131.53 250 - 28
INFO@STEUER-ERLANGEN.DE
WWW.STEUER-ERLANGEN.DE

Bei uns wird
Auszeit zum
Genuss



Nürnberg  Einfach b'sonders.

  #einfachb'sonders www.tucher.de

Die schnelle Hilfe Unsere Sofortservices

Wenn es besonders schnell gehen muss, sind unsere Sofortservices die richtige Lösung.

Wir ermöglichen kurze Reaktionszeiten und eine zügige Umsetzung: **Express-Service** und **Sofort-Check** für Arbeiten in der Werkstatt oder am Tresen und die **Sofort-Fernwartung** per Telefon – sprechen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne persönlich.

WEINGARTEN
PC-SERVICE 



 09131 – 35035
 www.computer-erlangen.de

 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

 Parken Sie kostenfrei
vor unserem Geschäft

 Nürnberger Straße 88
91052 Erlangen

Neue Herausforderungen durch Rekordtemperaturen

Liebe Leserinnen und Leser,

wann haben Sie zuletzt gedacht: „Heute gehe ich lieber in die Halle als nach draußen?“

Noch vor wenigen Jahren wäre diese Frage im Hochsommer vermutlich kaum gestellt worden. Doch der diesjährige Sommer hat gezeigt, wie sehr sich die Bedingungen für den Sport verändern. Rekordtemperaturen haben Trainingseinheiten im Freien erschwert, Wettkämpfe beeinflusst und Veranstalter wie Übungsleitende vor neue Herausforderungen gestellt. Der Klimawandel ist längst nicht mehr nur ein gesellschaftliches Thema – er verändert zunehmend auch unseren Vereinsalltag.

Dabei haben wir in den vergangenen Wochen eine interessante Beobachtung gemacht. Während Sport im Freien zeitweise nur eingeschränkt möglich war, erfreuten sich unsere klimatisierten Sportstätten großer Beliebtheit. Im TV-Vital konnten wir in diesem Sommer so viele Check-ins wie noch nie verzeichnen. Ist das bereits ein Zeichen dafür, dass sich unser Sportverhalten verändert? Eine eindeutige Antwort gibt es darauf noch nicht. Die Entwicklung bleibt jedoch spannend und wird uns als Sportverein in den kommenden Jahren sicherlich weiter beschäftigen.

Umso wichtiger ist es, unseren Verein zukunftsfähig aufzustellen. Deshalb freuen wir uns sehr, ab September Max in unserem Team begrüßen zu dürfen. Als Sportwissenschaftler wird er unsere Mitarbeitenden und Übungsleitenden in vielen Bereichen unterstützen und gleichzeitig neue Impulse setzen. Ein besonderes Projekt liegt ihm bereits am Herzen: Mit dem Aufbau eines Parkour-Angebots schaffen wir ein modernes Bewegungsangebot, das Kreativität, Koordination und Spaß miteinander verbindet und unser Sportprogramm sinnvoll erweitert.

Während Sie diese Ausgabe lesen, neigt sich der Außensport langsam dem Ende entgegen. Für viele Abteilungen beginnt schon bald wieder die Hallensaison – für manche der Start in ein neues Sportjahr. Neue Kurse, neue Trainingsgruppen und viele sportliche Begegnungen warten auf uns. Vielleicht ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt, selbst etwas Neues auszuprobieren oder nach der Sommerpause wieder einzusteigen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen in einen abwechslungsreichen und sportlichen Herbst zu starten.

Ihr Johannes Baßfeld



Vorstand

1. Vorsitzender
Stellv. Vorsitzender
Stellv. Vorsitzender

Jörg Bergner
Johannes Baßfeld
Ralph Schmid

✉ j.bergner@tv48-erlangen.de
✉ j.bassfeld@tv48-erlangen.de
✉ r.schmid@tv48-erlangen.de

Aufsichtsrat

Reinhold Preißler (Aufsichtsratsvorsitzender), Andreas Bammes, Eberhard Lampert, Moritz Schwob, Kim Sittl, Günther Beierlorzer, Ruth Wangemann

Kassenprüfer:

Klaus Lohrer, Michael Volk

Ehrenrat:

Karl Adelhardt, Uschi Hauenstein-Mehl, Romana Behnke, Ruth Wangemann, Birgitt Aßmus

Beiräte:

Helmut Arnold, Fritz Lühr

Geschäftsstelle

Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen, ☎ 09131/ 42911
Montag bis Donnerstag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch zusätzlich: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag: 11.00 Uhr - 13.00 Uhr

✉ info@tv48-erlangen.de 🌐 www.tv48-erlangen.de

Sportlicher Leiter

Stefan Keppner ✉ s.keppner@tv48-erlangen.de

Mitgliederverwaltung

Katharina Engelhardt, Julia Firsching-Vay ✉ info@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 42911

Kursprogramm

Katharina Engelhardt ✉ kurse@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 9338057

TV-Vital

Fitness- & Gesundheitsstudio
Studioleiter Klaus Leutsch

Dompropststr. 2 b, 91056 Erlangen-Büchenbach, ☎ 09131 / 480817
✉ tv-vital@tv48-erlangen.de

Sportschule

Leitung Lisa Kirsch

🌐 www.tv48-erlangen.de/sportschule ☎ 09131 / 941845
✉ sportschule@tv48-erlangen.de

Ballschule Erlangen

Leitung Franziska Beck

🌐 www.ballschule-erlangen.de ☎ 09131 / 9289909
✉ ballschule@tv48-erlangen.de

Vision-Vital

Leitung Lisa Kirsch

Kinder- und Jugendtanzstudio 🌐 www.tv48-vision-vital.de ☎ 09131 / 9289908
✉ vision-vital@tv48-erlangen.de

Bankkonten

Allgemeines Konto:
Allgemeines Spendenkonto:
Stiftung TV 1848:

Sparkasse Erlangen IBAN DE13 7635 0000 0000 0023 83
Sparkasse Erlangen IBAN DE62 7635 0000 0004 0033 33
Sparkasse Erlangen IBAN DE08 7635 0000 0060 0116 20

Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter

AIKIDO Helmut Schweinzer
BADMINTON Patrick Hofstetter
BEACHVOLLEYBALL Richard Haus
BOXEN Igor Krotter
FUSSBALL Max Bittner
FUSSBALL-JUGEND Christian Reholz
GEWICHTHEBEN Peter Jahrstorfer
GYMNASTIKFORUM Antje Bremer
HERZSPORT Susanne Bergner
JUDO Heiko Koch
JUJITSU Felix Just
KARATE Reinhard Döhnel
LAUFEN + WALKING Rüdiger Wurster
LEICHTATHLETIK Marc Poncette
LEISTUNGSTURNEN Anja Färber
LUNGERER Richard Strampfer
RINGEN Patrick Kellers
RUGBY Vitel Guillaume
SCHACH Thorsten Albrecht
TENNIS Robin Just
TISCHTENNIS Fritjof Bönold
TRAMPOLIN Petra Riazanova
TRIATHLON Joachim Morbach
TURNEN Stefan Keppner
ALLG. KINDERTURNEN Julia Firsching-Vay
VOLLEYBALL Andreas Parthum

✉ aikido@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 816933
✉ badminton@tv48-erlangen.de
✉ beach48@tv48-erlangen.de ☎ 0176 / 44427512
✉ boxen@tv48-erlangen.de
✉ fussball@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 440973
✉ jugend-fussball@tv48-erlangen.de ☎ 0163 / 7324465
✉ gewichtheben@tv48-erlangen.de ☎ 09134 / 909258
✉ info@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 42911
✉ herzsport@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 42911
✉ judo@tv48-erlangen.de ☎ 0171 / 3053666
✉ jujitsu@tv48-erlangen.de
✉ karate@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 52298
✉ laufen@tv48-erlangen.de
✉ leichtathletik@tv48-erlangen.de ☎ 01575 / 1607168
✉ turnen@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 973247
✉ lungerer@tv48-erlangen.de ☎ 09135 / 3027
✉ ringen@tv48-erlangen.de
✉ rugby@tv48-erlangen.de
✉ schach@tv48-erlangen.de ☎ 0179 / 1006323
✉ tennis@tv48-erlangen.de
✉ tischtennis@tv48-erlangen.de
✉ trampolin@tv48-erlangen.de ☎ 0176 / 21690495
✉ triathlon@tv48-erlangen.de
✉ turnen@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 941845
✉ kinderturnen@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 42911
✉ volleyball@tv48-erlangen.de ☎ 09131 / 24824

Titelbild:

Laura Mederer überquert beim M-net Erlanger Triathlon als strahlende Siegerin die Ziellinie. Mit erhobenen Armen und einem Lächeln im Gesicht feiert sie ihren Triumph. Die emotionale Aufnahme fängt den entscheidenden Moment ihres Erfolgs und die besondere Atmosphäre des Wettkampfs eindrucksvoll ein.

Anmeldung der Printversion:

www.tv48-erlangen.de/vereinszeitung
oder direkt den QR-Code mit dem Smartphone fotografieren.



Alternativ schreiben Sie uns eine E-Mail an info@tv48-erlangen.de oder rufen Sie uns an unter **09131/42911**.

Hier finden Sie den TV 1848 Erlangen

-  @tv1848
-  @tv1848erlangen
-  +49 1575 9631848
-  @tv48-erlangenDE
-  @turnverein1848erlangen

Achtung Schüler Studenten Auszubildende

Alle Schüler/Studenten und Azubis über 18 Jahren, die den vergünstigten Beitrag für 2026 nutzen möchten, bitte die aktuelle Schul- bzw. Immatrikulationsbescheinigung oder erste Seite des Ausbildungsvertrags in der Geschäftsstelle abgeben oder per E-Mail an info@tv48-erlangen.de senden.

Inhaltsverzeichnis

Editorial: Neue Herausforderungen durch Rekordtemperaturen.....	3
Unsere Ansprechpartner	4
Aus dem Hauptverein	
Verwaltung im Aufbruch.....	6
Visa feiert Inklusion durch Sport.....	8
Die Engels-Fackel bringt Menschen zusammen.....	9
Knaxiade.....	10
Sportabzeichen.....	11
Wechsel im Stiftungsvorstand.....	12
Kinderbewegungszentrum	13
Aus den Fachbereichen	
Frischer Wind in den Sportbereichen	14
Der geldwerte Vorteil im Gesundheitssport	16
Inklusion im Verein – Gemeinsam bewegen.....	18
TV48 Akademie.....	19
Sport im Fokus: Vision-Vital.....	20
Ballettwochenende in Hirschaid	21
FEBELINO – Floßbauaktion 2026.....	22
3x3 Basketball	22
Fitness Blog: Kreuzbandprävention im Vereinssport	23
Urlaubswoche der Herzsportgruppe	24
Aus den Abteilungen	
Fußball: Doppelaufstieg der Fußballer.....	28
Fußball: Spielgemeinschaft mit Spieli.....	30
Fußball: Ben Schneider – aus Leidenschaft für den Nachwuchs..	32
Judo: Bay. Mannschaftsmeisterschaft MU13	33
Judo: Special-Needs-World-Judo-Games	34
Judo: Kegelabend und Alwin-Rauch-Pokal.....	35
Judo: ID-Judo-Gruppe bei den Special Olympics Deutschland ...	36
Judo: Dt. Katameisterschaft und Landesliga Halbfinale	38
Judo: Jugend in Sindelfingen und 4. Kampftag in Fürth.....	39
Judo: KoKaKids-Cup	40
Judo: Zeltlager	41
Karate: Lehrgang mit Helmut Körber.....	42
Karate: Interner Schulwettbewerb.....	45
Leichtathletik: Saisonrückblick.....	46
Ringen: Oberliga-Saison 2026	48
Triathlon: Jugend forscht in der Landesliga	49
Triathlon: Erlanger Schüler-Triathlon	51
Triathlon: M-net Erlanger Triathlon.....	53
Triathlon: Tanja Neubert – Sportlerin des Jahres.....	56
Informationen, Service & Partner	
Uhrenwerkstatt 270°+ Von Qualität und Zeit.....	57
Beiträge und Informationen zur Mitgliedschaft	59



Verwaltung im Aufbruch: Der TV 1848 Erlangen stellt sich modern auf

NEUE STRUKTUREN, DIGITALE LÖSUNGEN UND FRISCHER WIND IN DER GESCHÄFTSSTELLE
SORGEN FÜR MEHR SERVICE UND TRANSPARENZ FÜR ALLE MITGLIEDER

Text: Julia Firsching-Vay, Katharina Engelhardt, Johannes Baßfeld
Foto: Adobe Stock

Modernisierung beim TV 1848 Erlangen – Verwaltung und Service im Aufbruch

Im TV 1848 Erlangen hat sich in den vergangenen Monaten viel bewegt. Besonders in der Verwaltung ist ein spürbarer Wandel eingetreten: Mit neuen Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle ist nicht nur das Team gewachsen, sondern auch die Dynamik. Frischer Wind, neue Ideen und ein klarer Fokus auf moderne Vereinsarbeit prägen seitdem den Alltag. Viele Prozesse wurden neu gedacht, strukturiert und effizienter gestaltet – immer mit dem Ziel, den Service für die Mitglieder zu verbessern.

Neue Mitgliederverwaltung: Der TV 1848 stellt auf Campai um

Im Oktober steht beim TV 1848 Erlangen ein wichtiger Schritt in der weiteren Digitalisierung der Vereinsarbeit an: Unsere bisherige Mitgliederverwaltungssoftware wird durch die moderne Vereinsplattform Campai ersetzt. Damit schaffen wir eine neue technische Grundlage für zahlreiche administrative Abläufe und stellen die Mitgliederverwaltung zukunftssicher auf.

Bei mehr als 7.000 Mitgliedern, zahlreichen Abteilungen und einer großen Vielfalt an Sport-, Kurs- und Veranstaltungsangeboten ist die Verwaltung eines Vereins

unserer Größe eine anspruchsvolle Aufgabe. Mitgliederdaten müssen zuverlässig gepflegt, Beiträge korrekt abgerechnet und Veränderungen schnell verarbeitet werden. Gleichzeitig steigen die Erwartungen an digitale Services, einfache Abläufe und eine zeitgemäße Kommunikation.

Campai bündelt viele dieser Aufgaben künftig in einer zentralen Lösung. Neben der klassischen Mitgliederverwaltung können darüber unter anderem Beiträge, Zahlungen, Dokumente, Veranstaltungen und Buchungen organisiert werden. Auch digitale Aufnahmeanträge und Änderungsmitteilungen sollen künftig stärker in die Abläufe integriert werden. Dadurch werden Prozesse vereinheitlicht und Informationen müssen nicht mehr an unterschiedlichen Stellen erfasst und gepflegt werden.

Für unsere Mitglieder soll die Umstellung vor allem mehr Komfort bringen. Perspektivisch können persönliche Daten einfacher aktualisiert, Anmeldungen digital abgewickelt und wichtige Informationen übersichtlicher bereitgestellt werden. Gleichzeitig profitieren auch unsere Mitarbeitenden und ehrenamtlich Verantwortlichen von einer besseren Datenbasis und klareren Arbeitsabläufen.

Bis zur Einführung ist jedoch noch einiges zu tun. Bestehende Daten müssen geprüft, bereinigt und sicher in das neue System übertragen werden. Beitragsstrukturen, Abteilungen

und unterschiedliche Mitgliedschaftsmodelle müssen korrekt eingerichtet und anschließend umfassend getestet werden. Auch unsere Mitarbeitenden werden auf die neue Software vorbereitet und entsprechend geschult.

Der Wechsel erfolgt daher nicht auf Knopfdruck, sondern wird sorgfältig geplant und schrittweise umgesetzt. Dabei hat die Sicherheit der Mitgliederdaten höchste Priorität. Bestehende Prozesse werden nicht einfach übernommen, sondern zugleich hinterfragt und – wo sinnvoll – vereinfacht oder neu gestaltet. Mit Campai führen wir nicht nur eine neue Software ein. Die Umstellung ist Teil einer umfassenderen Modernisierung unserer Vereinsverwaltung. Unser Ziel ist es, Verwaltungsaufwand zu reduzieren, Abläufe transparenter zu gestalten und mehr Zeit für das zu gewinnen, wofür es im Verein eigentlich geht: den Sport und die Betreuung unserer Mitglieder.

Bis zum geplanten Start im Oktober informieren wir regelmäßig über den weiteren Verlauf und über mögliche Änderungen, die sich für unsere Mitglieder ergeben.

Eine neue, übersichtliche Beitragsstruktur

Über viele Jahrzehnte hinweg hat sich im Verein eine komplexe Beitragslandschaft entwickelt – historisch gewachsen, aber in modernen Softwaresystemen kaum noch abbildbar und wenig transparent für Mitglieder. Die Umstellung auf CAMPai bietet nun die Gelegenheit, diese Struktur grundlegend zu überarbeiten.

Die neue Beitragslogik soll klarer, verständlicher und zeitgemäß werden. Sie soll Sonderfälle reduzieren, mehr Übersicht schaffen und dadurch sowohl den Mitgliedern als auch der Verwaltung den Umgang mit Beiträgen erleichtern. Die Vereinfachung ist ein wichtiger Baustein, um den Verein zukunftsfähig aufzustellen.

Unser Sportprogramm wird digital

Im Zuge der Modernisierung unserer Vereinsprozesse stellen wir auch unser Sportprogramm neu auf. Künftig verzichten wir auf die gedruckte Ausgabe und bündeln unsere Angebote vollständig in der digitalen Sportangebotssuche auf unserer Website.

Die digitale Lösung ermöglicht nicht nur eine deutlich höhere Aktualität, sondern schafft auch zusätzlichen Mehrwert: Neben Trainingszeiten und Orten können künftig weitere Informationen zu Zielgruppen, Einstiegsmöglichkeiten, Voraussetzungen und

Besonderheiten der einzelnen Angebote bereitgestellt werden. Änderungen lassen sich schnell einpflegen – ein Vorteil, den ein gedrucktes Sportprogramm in dieser Form nicht bieten kann.

Ziel ist es, die neue digitale Sportangebotssuche im Herbst umzusetzen. Damit wird die Suche nach dem passenden Sportangebot einfacher, informativer und zeitgemäßer.

Papierloses Büro und klare Strukturen

Die Geschäftsstelle stellt ihre Arbeitsabläufe nach und nach auf papierlose Prozesse um. In den vergangenen Monaten wurde unter Berücksichtigung aller gesetzlichen Aufbewahrungsfristen intensiv aussortiert. Alte Akten wurden geordnet, digitalisiert oder datenschutzkonform entsorgt.

Das Ergebnis ist ein deutlich strukturierteres Arbeitsumfeld, das schnellere Abläufe ermöglicht und die Übersicht verbessert. Die Digitalisierung schafft Platz – sowohl im Büro als auch im Kopf.

Modernes Mahnwesen – Kooperation mit Creditreform

Auch im Bereich des Mahnwesens hat der Verein neue Wege eingeschlagen. Offene Forderungen werden künftig über Creditreform abgewickelt.

Hintergrund dieser Entscheidung ist der Anspruch, alle Mitglieder fair und nach den gleichen Maßstäben zu behandeln. Beitragszahlungen bilden die finanzielle Grundlage des Vereins und sollen daher auch konsequent eingefordert werden, wenn wiederholte Zahlungsaufforderungen erfolglos bleiben. Die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Dienstleister gewährleistet dabei ein professionelles und einheitliches Vorgehen.

Ein Gewinn für alle Mitglieder

Die Modernisierung der Verwaltung ist weit mehr als ein technisches Update. Sie bringt konkrete Vorteile für alle Mitglieder des TV 1848 Erlangen: schnellere Bearbeitung von Anliegen, digitale Services, eine transparente Beitragsstruktur, ein stets aktuelles Sportprogramm und eine effizient arbeitende Geschäftsstelle, die auch weiterhin für eine professionelle Beratung gerne zur Verfügung steht.

Der Verein stellt sich damit nicht nur organisatorisch neu auf, sondern schafft die Grundlage für ein modernes, serviceorientiertes und zukunftsfähiges Vereinsleben.



Visa feiert Inklusion durch Sport

GROSSES INKLUSIONSFEST IN DER JAHNHALLE UND 10.000 € FÜR ROLLSTUHLBASKETBALL

Text: Florian Sander
Foto: Jonathan Lorenz

Am Freitag, den 22.05.2026, fand am Nachmittag unser großes Inklusionsfest in der Jahnturnhalle statt. Gemeinsam mit VISA, den Volksbanken Raiffeisenbanken und cip marketing GmbH veranstalteten wir ein großartiges inklusives Fest mit knapp 100 Gästen. Der Einladung folgten viele beeinträchtigte Sportler:innen und ihre Übungsleiter:innen. Auch Gäste aus Sport und Politik kamen, um unsere Sportler:innen und das Thema Inklusion zu feiern! Als Ehrengast begrüßten wir Parasportler und olympischen Medaillengewinner Niko Kappel (3.v.r.).

Hintergrund der Veranstaltung war, dass wir mit unserem neuen Rollstuhlbasketballangebot an einem Gewinnspiel von VISA im Rahmen der Paralympischen Winterspiele 2026 teilgenommen und dabei den 2. Platz belegt haben. Deshalb darf sich die Rollstuhlbasketballgruppe zusätzlich über 10.000 € Preisgeld freuen.

Unser 1. Vorsitzender Jörg Bergner (1.v.r.) eröffnete den Abend und dankte allen beteiligten für die Organisation und Ermöglichung des Festes. Er übergab das Wort an Marco Müller (2.v.r.) von VISA. Er gratulierte uns offiziell zu unserem 2. Platz und machte auf die Wichtigkeit inklusiver Projekte und

die Unterstützung von VISA und den VR-Banken aufmerksam. Es folgten Grußworte der Erlanger Bürgermeisterin Eva Linhart (3.v.l.) und des bayerischen Staatsministers des Inneren Joachim Herrmann (2.v.l.), die wichtige Fortschritte in der Inklusion teilten und den TV 1848 Erlangen für seine großartige Arbeit und den Preisgewinn beglückwünschten. Anschließend stellte Inklusionsmanager Florian Sander (1.v.l.) die inklusiven Angebote und Fortschritte in unserem Verein vor.

Es folgte das Highlight des Nachmittags, Ulf Thaler interviewte Niko Kappel auf der Bühne. Alle Gäste, besonders aber unsere Sportler:innen, lauschten den spannenden und interessanten Worten von Niko, der anschließend für Fotos, Autogramme und unsere inklusiven sportlichen Aktivitäten wie Rollstuhlbasketball, Lenkball und Turnen zur Verfügung stand.

Ein leckeres Buffet, offener Austausch und Vernetzung sowie eine Fotobox, eine KI-Station und ein Olympiaquiz rundeten das äußerst gelungene Inklusionsfest ab. Vielen Dank an alle für diesen schönen Nachmittag!



Die Engels-Fackel bringt Menschen zusammen

KINDER-LEBENS-LAUF ZU GAST BEIM TV 1848 ERLANGEN

Text: Dr. Natalie Schwägerl
Foto: Jonathan Lorenz

Auf ihrer rund 7.000 Kilometer langen Reise von Kinderhospiz zu Kinderhospiz ist die Engels-Fackel – das Symbol des Kinder-Lebens-Laufs – in Mittelfranken angekommen. Die Initiative des Bundesverbands Kinderhospiz e.V. macht auf die Situation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit lebensverkürzenden Erkrankungen sowie auf die Herausforderungen ihrer Familien aufmerksam.

Mitte April ist der Kinder-Lebens-Lauf in Berlin gestartet. Seitdem wird die Engels-Fackel quer durch Deutschland getragen. Erste Station in Mittelfranken war Erlangen. Dort wurde die Fackel von der Organisation Aktion Kindertraum aus Hannover an den TV 1848 Erlangen übergeben. Geschäftsführerin Ute Frieße und ihr Team setzen sich seit vielen Jahren dafür ein, Wünsche schwerstkranker Kinder und Jugendlicher zu erfüllen.

Die zukünftige Erlanger Bürgermeisterin Eva Linhart tauschte sich gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern Jörg Bergner und Ralph Schmidt, Inklusionsmanager Florian Sander sowie Dr. Natalie Schwägerl vom Bundesverband Kinderhospiz e.V. intensiv über die Bedürfnisse von Kindern mit lebensverkürzenden Erkrankungen aus.

Ein Team von Radfahrern brachte die Engels-Fackel anschließend weiter nach Eckental.

Am House of Sports hatte Markus Giegold, 1. Vorstand von Kinder für Kinder e.V., verschiedene lokale Vereine sowie den HC Erlangen eingeladen, sich zu präsentieren. Die Mischung aus Bastelstationen, Wurfgeschwindigkeitsmessung und Glücksrad kam bei den Besucherinnen und Besuchern sehr gut an.

Besonders emotional wurde es, als Dr. Natalie Schwägerl über die Kinderhospizarbeit sprach und an die vor einem Jahr verstorbene Magdalena erinnerte. Ihre Eltern und Geschwister waren eigens zum Stopp des Kinder-Lebens-Laufs nach Eckental gekommen, um diesen Tag nicht traurig zu Hause verbringen zu müssen.

Gemeinsam mit den Anwesenden – eingebettet in eine starke und engagierte Gemeinschaft – konnten sie sich an die fröhlichen Momente mit Magdalena erinnern. Sie selbst hatte einst die Engels-Fackel weitergetragen.

Weitere Informationen: www.kinder-lebens-lauf.de

Knaxiade 2026 beim TV 1848 Erlangen

SPIEL, SPORT UND STRAHLENDE GESICHTER – RUND 800 BESUCHER FEIERTEN GELUNGENES FAMILIENFEST

Text: Julia Firsching-Vay
Fotos: Julia Firsching-Vay

Bei bestem Knaxiade-Wetter fand am Sonntag, den 14. Juni 2026, die 39. Knaxiade der Sparkasse Erlangen auf dem Gelände des TV 1848 Erlangen statt. Die Temperaturen waren wie gemacht für einen Tag im Freien: zu warm, um zu Hause zu bleiben, aber noch etwas zu kühl für einen Freibadbesuch. Entsprechend groß war der Andrang auf dem Vereinsgelände, auf dem sich den ganzen Nachmittag über rund 800 Besucher tummelten.

An insgesamt zwölf abwechslungsreichen Spiel- und Mitmachstationen konnten Kinder, Jugendliche und Erwachsene die vielfältigen Angebote des Vereins kennenlernen und selbst aktiv werden. Ob Geschicklichkeit, Bewegung oder sportliche Herausforderungen – für jede Altersgruppe war etwas dabei. Die große Resonanz spiegelte sich auch in der Teilnehmerzahl wider: Mehr als 320 ausgefüllte Teilnehmerkarten wurden am Ende des Tages für die traditionelle Tombola abgegeben.

Für besondere Begeisterung sorgten die Vorführungen der Trampolinabteilung und der Judoka des TV 1848 Erlangen. Die Trampolinsportler beeindruckten das Publikum mit ihren dynamischen Sprüngen und akrobatischen Elementen. Ebenso viel Applaus erhielten die jungen Judoka, die gemeinsam mit ihren Trainern ihr Können präsentierten und spannende Einblicke in die faszinierende Welt des Judo sports gaben.

Neben den sportlichen Aktivitäten gab es auch einen erfreulichen Moment für die Judoabteilung: Im Rahmen der Veranstaltung wurde vom Jugendfonds der Jugendleitung des TV 48 eine Spende in Höhe von 200 Euro an die Abteilung überreicht. Die Unterstützung soll der Kinder- und Jugendarbeit zugutekommen und hilft dabei, auch künftig attraktive Angebote für den Nachwuchs zu gestalten.

Die Knaxiade zeigte einmal mehr, wie lebendig und vielfältig das Vereinsleben beim TV 1848 Erlangen ist. Zahlreiche Familien nutzten die Gelegenheit, verschiedene Sportarten auszuprobieren, neue Kontakte zu knüpfen und einen erlebnisreichen Tag zu verbringen.

Ein solches Fest wäre jedoch ohne die vielen engagierten Helferinnen und Helfer nicht möglich. Daher gilt ein herzliches Dankeschön allen Ehrenamtlichen, Übungsleitern, Organisatoren und Unterstützern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Sponsoren und Partnern, insbesondere der Sparkasse Erlangen, für ihre wertvolle Unterstützung.

Nach der erfolgreichen Knaxiade 2026 dürfen sich alle bereits auf die nächste Auflage freuen: **Die 40. Knaxiade beim TV 1848 Erlangen findet am 6. Juni 2027 statt.** Wir freuen uns schon heute auf viele große und kleine Besucher.





Sportabzeichen Absolventen von links nach rechts:
Siggi Pietsch, Iris Adam, Ralf-Michael Faber, Katrin Faber, Pál Zahorecz, Jürgen Nistler,
Barbara Nistler, Rainer Schmidt, Karen Schneiders, Christian Huber, Manfred Schmidt

Sportabzeichen Abnahme beim TV 1848

MIT SPASS UND EHRGEIZ ZUM DEUTSCHEN SPORTABZEICHEN

Text: Günther Beierlorzer
Foto: Günther Beierlorzer

Zur Sportabzeichen Abnahme gab es in diesem Kalenderjahr 2 Termine auf dem Sportgelände am Kosbacher Weg mit 25 Teilnehmern.

In familiärer Atmosphäre übten sich die Probanden im Laufen, Werfen und Springen. In den sportlichen Bereichen „Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination“ musste jeweils eine Leistung erbracht werden. Auch Nichtmitglieder konnten als

Gäste des TV 48 an den Terminen unter der Leitung unseres lizenzierten Prüfers Günther Beierlorzer teilnehmen. Je nach erbrachter Leistung wird das Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold verliehen. Erfreulich viele Teilnehmer schafften das Abzeichen in Gold.

Der TV 48 ist im Moment der einzige Verein in Erlangen, bei dem man das Sportabzeichen ablegen kann.

MAYER
MALER UND AUSBAU

Sonnenstraße 23 b
91058 Erlangen

Telefon: 09131-71980 Telefax: 09131-719858

www.maler-erlangen.com

aischparkdruck

Mediengestaltung | Druckerei | Werbetechnik

An den drei Kreuzen 12
91315 Höchstadt a. d. Aisch

Tel. 0 9193 50 33 50 0

www.aischparkdruck.de
info@aischparkdruck.de

Wechsel im Vorstand unserer Stiftung

BEWÄHRTES FORTFÜHREN, ZUKUNFT GESTALTEN

Text: Johannes Baßfeld

Foto: Jörg Bergner

Bei der Stiftung zur Förderung des Turnvereins 1848 Erlangen hat es einen Wechsel im Vorstand gegeben. Aus diesem Anlass kamen der bisherige und der neue Stiftungsvorstand zu einem gemeinsamen Treffen zusammen.

Im Mittelpunkt stand dabei nicht nur die Übergabe der Aufgaben, sondern auch der persönliche Austausch über die bisherige Arbeit und die zukünftige Ausrichtung der Stiftung. Seit vielen Jahren leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des TV 1848 und ermöglicht mit ihren Mitteln die Förderung unterschiedlichster Projekte und Aktivitäten innerhalb des Vereins.

Der TV 1848 bedankt sich beim bisherigen Vorstand, Wolfgang Beck und Fritz Löhr herzlich für das langjährige Engagement, die investierte Zeit und die verantwortungsvolle Begleitung der Stiftung. Gleichzeitig wünschen wir dem neuen Vorstand, Günther Beierlorzer und Rainer Krugmann, für seine Aufgabe viel Erfolg, Freude und ein gutes Gespür für die weitere Entwicklung.



Mit dem Vorstandswechsel wird die erfolgreiche Arbeit der Stiftung fortgeführt – mit dem gemeinsamen Ziel, den TV 1848 und seine Mitglieder auch in Zukunft nachhaltig zu unterstützen.



Bestens aufgestellt – mit unseren Versicherungslösungen.

Wir Fans müssen zusammenhalten. Deshalb unterstütze ich nicht nur den Turnverein 1848 Erlangen e.V., sondern auch Sie – in allen Versicherungsfragen.



ERGO Subdirektion
Christian Wagner

Jahnstr. 5
91090 Effeltrich
Tel 09133 7684808
chr.wagner@ergo.de
www.chr-wagner.ergo.de

ERGO

KiBZ – etwas Großes bahnt sich an!

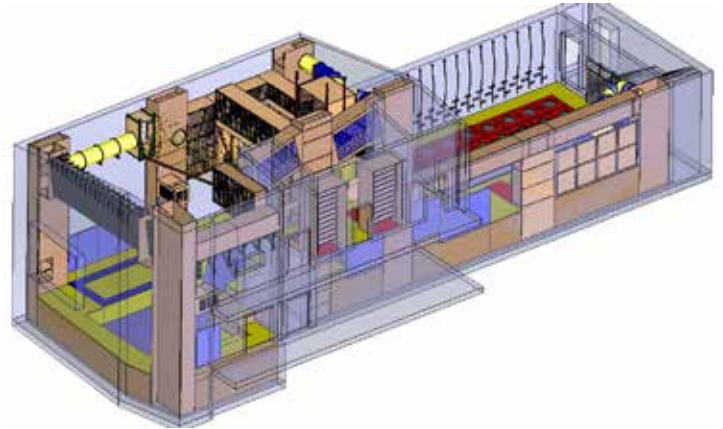
PLANUNG, FINANZIERUNG UND VORFREUDE WACHSEN

Text: Jörg Bergner
Foto: TV 1848 Erlangen

Die Vorfreude bei den beteiligten Akteuren steigt merklich. Das Projekt KiBZ an der Jahnhalle kommt zügig voran. Die Baugenehmigung liegt bereits ohne größere Auflagen vor. Der Darlehensvertrag für die anstehenden Planungsleistungen LP 5-7 ist unterzeichnet, der Auftrag an die Architekten erteilt. Somit spricht einiges dafür, dass unser Ziel, Baubeginn im 1. Halbjahr 2027 erreicht werden könnte.

Trotz der erreichten Meilensteine sind aber noch viele wichtige Dinge vorzubereiten und abzuarbeiten: ein Gespräch mit der Stadtführung zur künftigen Zuschusssituation, das Zuschussantragsverfahren beim BLSV, die Verhandlungen zur Bewilligung der weiteren Darlehen für den Bau ab 2027 und schließlich die weiteren Ausschreibungen und Vergaben ab Leistungsphase 8.

All das sind keine Selbstläufer, aber der TV 1848 hat ausreichend Erfahrung in der Bewältigung dieser Aufgaben und freut sich auf das, was kommen mag.



Der Fachplaner der Fa. Benz hat dem Vorstand und der sportlichen Leitung das Konzept des Innenlebens der Bewegungslandschaft vorgestellt. Das Ergebnis hat unsere Erwartungen mehr als getoppt und ist schlichtweg fantastisch. An der Jahnhalle bahnt sich etwas Großes an, freuen Sie sich darauf!

exeo
exzellente Physiotherapie

Partnerpraxis des



Wir begleiten Sie persönlich und gezielt zurück in die Bewegung – bei Schmerzen, nach Operationen oder wenn Bewegung im Alltag schwerfällt.

Unser Standort Altstadt, nahe der Jahnhalle, ist seit Kurzem auch für gesetzlich Versicherte geöffnet. Derzeit stehen dort freie Therapieplätze zur Verfügung. Ruhige, großzügige Behandlungsräume ermöglichen eine strukturierte und konzentrierte Therapie.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin, wir freuen uns auf Ihren Anruf:

09131 - 9764 706

Exeo - Ihre Praxis für Physiotherapie
Standort Altstadt
Bayreuther Str. 7, 91054 Erlangen

www.exeo-team.de



Frischer Wind in den Sportbereichen: Bewährtes stärken, Neues gestalten

Was sich in unserem Krafraum aktuell tut

MEHR KOMFORT, MEHR QUALITÄT, MEHR GEMEINSCHAFT

Text: Susi Bergner

Mehr Komfort, mehr Qualität, mehr Gemeinschaft

In unseren Sportbereichen tut sich einiges. Neben neuen Kursideen, engagierten Trainerinnen und Trainern sowie einem stetig wachsenden Angebot investieren wir auch kontinuierlich in die Qualität unserer Sportstätten.

Ein besonderes Augenmerk lag in den Sommerferien auf unserem Krafraum in der Jahnhalle. Mit einem neuen Bodenbelag erzielen wir attraktivere Trainingsbedingungen, mehr Sauberkeit, eine aufgeräumte Trainingsumgebung und die regelmäßige Pflege der Geräte sorgen jetzt für eine angenehme Atmosphäre und ein sicheres Training – der 70er Jahre Charme des Raumes wird durch ein moderneres, funktionales Design abgelöst.

Außerdem zeigt sich immer wieder: Es müssen nicht immer die neuesten Geräte sein. Viele unserer Geräte überzeugen durch ihre hohe Funktionalität, ihre einfache Bedienbarkeit und ihre Zuverlässigkeit. Sie ermöglichen ein effektives Training für Einsteiger ebenso wie für erfahrene Sportlerinnen und Sportler. Ein weiterer großer Pluspunkt unseres Vereins ist die persönliche Betreuung. Oft berichten neue Sportler von ihren Erfahrungen in Fitnessstudios (auf sich allein gestellt, eher anonym). Bei uns

steht während der Betreuungszeiten immer eine qualifizierte Ansprechperson zur Verfügung. Außerdem unterstützen sich die Sportler oft gegenseitig, was das Gemeinschaftsgefühl sehr angenehm stärkt. Unsere Trainerinnen und Trainer helfen bei Fragen, geben Tipps zur Übungsausführung und unterstützen gerne.

Gerade diese persönliche Begleitung macht für viele Mitglieder den Unterschied. Training im Verein bedeutet nicht nur Bewegung, sondern auch Begegnung, Austausch und ein Miteinander, das man so nur selten findet.

Danke an unser Trainerteam!

All diese Angebote wären ohne unsere engagierten Trainerinnen und Trainer nicht möglich. Sie investieren Zeit, Fachwissen und viel Herzblut in ihre Stunden und stehen unseren Mitgliedern Woche für Woche mit Rat und Tat zur Seite.

Für dieses Engagement möchten wir herzlich Danke sagen.

Ihr sorgt dafür, dass sich unsere Mitglieder gut aufgehoben fühlen, dass Training Spaß macht und dass der TV 1848 Erlangen weit mehr ist als nur ein Ort zum Sporttreiben.

Vielen Dank für Euren Einsatz und Eure wertvolle Arbeit für unseren Verein!

TV48 Kurswelt

NEUER NAME, NEUE ANGEBOTE, NEUE MÖGLICHKEITEN

Text: Susi Bergner, Katharina Engelhardt

Mit frischem Auftritt, neuen Kursen und engagierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern in die neue Saison.

Aus dem bisherigen **Kursprogramm** wird ab sofort die **TV48 Kurswelt**. Mit dem neuen Namen, modernem Logo und zeitgemäßem Erscheinungsbild reiht sie sich in die Neugestaltung weiterer Fachbereiche des TV 1848 Erlangen ein. Passend zum neuen Erscheinungsbild tut sich auch inhaltlich einiges: Neue Kursangebote und neue Übungsleiterinnen und Übungsleiter bringen frische Impulse in unser Programm und erweitern die sportliche Vielfalt beim TV 1848 Erlangen.

Mit Formaten wie dem **Running Club, Hormon Balance Yoga, Outdoor Power Circuit, Hoopdance, Hot Iron®/Functional Circuit** greifen wir aktuelle Trends auf und schaffen neue Möglichkeiten, aktiv zu werden. Gleichzeitig bauen wir auch den Kinderbereich weiter aus. Kurse wie die **Mini Ballschule, Basketball** oder **Yoga für Kinder** bieten bereits den Jüngsten

die Möglichkeit, Bewegung spielerisch zu erleben und neue Sportarten kennenzulernen.

Die TV48 Kurswelt bietet damit die ideale Gelegenheit, unterschiedliche Bewegungsformen auszuprobieren, neue Interessen zu entdecken und das passende Angebot für die eigenen Ziele zu finden. Ob Fitness, Gesundheit, Ausdauer, Kraft oder Entspannung – die Vielfalt unseres Angebots hält für viele Interessen das Richtige bereit.

Die Anmeldung zum kommenden **Kursprogramm C 2026 startet am Dienstag, den 1. September 2026, um 14.00 Uhr** und erfolgt bequem über unsere Homepage.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die Woche für Woche mit Begeisterung, Fachwissen und Engagement unsere TV48 Kurswelt gestalten und weiterentwickeln. Ohne euch wäre dieses vielfältige Angebot nicht möglich.

Neues aus dem Gymnastikforum

EIN SOMMER VOLLER BEWEGUNG UND EIN BESONDERER HERBSTAUFTAKT

Text: Antje Bremer

Das **Gymnastikforum** ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des TV 1848 Erlangen und bietet mit einem vielfältigen Kursprogramm für jedes Alter und jedes Fitnesslevel die passende Möglichkeit, aktiv zu bleiben. Ob morgens, nachmittags oder abends – bei uns findet jeder ein passendes Angebot.

Auch in diesem Sommer hat sich einiges getan. Im Juli startete unsere erfolgreiche **„Bring-a-Friend“-Aktion**, bei der Mitglieder Freunde und Bekannte unverbindlich zu ihren Sportstunden mitbringen konnten. Ergänzend dazu boten wir in den Sommerferien wieder ein **abwechslungsreiches Sommerprogramm** an. Neben bewährten Kursen könntet ihr dabei auch neue Angebote wie **„Early Morning Stability & Core“** oder **„Functional Circuit“** ausprobieren, die ab Herbst dauerhaft in unser Kursprogramm aufgenommen werden.

Ein weiteres Highlight erwartet euch am **19. September 2026**. Anlässlich des **„Laufs in die Mönau“** öffnen wir beim **Tag der offenen Tür** die Türen des Gymnastikforums. Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, unsere Räumlichkeiten kennenzulernen, verschiedene Kurse auszuprobieren, mit unseren Trainerinnen und Trainern ins Gespräch zu kommen und sich über das gesamte Angebot zu informieren.

Wir freuen uns darauf, viele Mitglieder, Interessierte sowie neue Gesichter im Gymnastikforum begrüßen zu dürfen. Kommt vorbei und entdeckt die Vielfalt unseres Sportangebots!

Unser besonderer Dank gilt allen Trainerinnen und Trainern, die mit viel Einsatz und ihrer Begeisterung unser Gymnastikforum lebendig machen. Ohne euch wäre dieses vielfältige Angebot nicht möglich.



ESTW
ERLANGER STADTWERKE

OK POWER
Zertifizierter
Ökostromtarif fördert
die Energiewende

**Grünstrom
in Premiumqualität**

- 100 % Strom aus erneuerbaren Energien
- Unterstützung der Energiewende (Neuanlagenförderung + Ausbau)
- faire und kundenfreundliche Vertragsbedingungen
- zertifiziert durch die Nr. 1 der deutschen Ökostromsiegel

**So fühlt sich's an mit
ECHTEM Grünstrom***

* TÜV-zertifiziert und mit ok-power-Siegel | www.estw.de/gruenstrom

Der geldwerte Vorteil des Gesundheitssports im Verein

MEHR ALS BEWEGUNG – GESUNDHEIT, GEMEINSCHAFT UND SERVICE AUS EINER HAND

Text: Susanne Bergner
Foto: Adobe Stock

Wer die Kosten eines Gesundheitssportangebots betrachtet, schaut oft zuerst auf den Mitglieds- oder Kursbeitrag. Dabei gerät leicht aus dem Blick, was dahintersteht und welchen Gegenwert Vereinsmitglieder tatsächlich erhalten.

Im Turnverein 1848 Erlangen bedeutet Gesundheitssport weit mehr als eine Stunde Gymnastik oder ein Training pro Woche. Unsere Mitglieder profitieren von einem umfassenden Angebot, das in dieser Form bei kommerziellen Anbietern oft nur gegen deutlich höhere Kosten erhältlich ist.

Gesundheit als Investition

Regelmäßige Bewegung ist eine der wichtigsten Grundlagen für Gesundheit und Lebensqualität. Wer aktiv bleibt, fördert seine Beweglichkeit, stärkt Muskulatur und Herz-Kreislauf-System und kann vielen Beschwerden des Alltags vorbeugen.

Unsere qualifizierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter sorgen dabei für eine fachkundige und sichere Anleitung in den verschiedenen Gesundheitsangeboten. Die Teilnehmer erhalten professionelle Betreuung, ohne dass hierfür zusätzliche Beratungskosten anfallen.

Gemeinschaft – ein unschätzbarer Mehrwert

Gesundheit entsteht nicht allein durch Bewegung. Auch soziale Kontakte tragen wesentlich zum Wohlbefinden bei.

Viele Teilnehmer schätzen deshalb besonders die Gemeinschaft im Verein. Aus Trainingsgruppen werden Freundschaften, gemeinsame Unternehmungen und ein soziales Netzwerk, das gerade im Alter von großer Bedeutung sein kann. Diese Form der Zugehörigkeit und des Miteinanders lässt sich kaum in Euro ausdrücken – ihr Wert ist jedoch enorm.

Mehr als nur Sport

Neben den Bewegungsangeboten profitieren unsere Mitglieder von zahlreichen weiteren Leistungen:

- kostenfreien Vorträgen zu gesundheitsrelevanten Themen,
- persönlicher Beratung und Betreuung durch die Geschäftsstelle,
- Ausflügen und gemeinsamen Aktivitäten,
- der Nutzung verschiedener vereinseigener Liegenschaften,
- einer großen Angebotsvielfalt in unterschiedlichsten Sport- und Gesundheitsbereichen,
- einer vertrauensvollen Vereinsstruktur mit kurzen Wegen und persönlichem Kontakt.

Warum ein moderater Zusatzbeitrag notwendig wird

Die Anforderungen an hochwertige Gesundheitsangebote steigen stetig. Qualifizierte Übungsleiter, Aus- und Fortbildungen, Hallenkosten, Verwaltung und Organisation verursachen laufende Aufwendungen.



Um die hohe Qualität unseres umfangreichen Gesundheitssportprogramms auch künftig sichern zu können, müssen künftig einzelne Stunden aus der bisherigen Zusatzbeitragsbefreiung herausgenommen und mit einem moderaten Beitrag versehen werden.

Dabei geht es nicht darum, Gewinne zu erzielen, sondern darum, die Angebote langfristig auf einem hohen Niveau zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Ein fairer Beitrag für einen hohen Gegenwert

Wer den tatsächlichen Umfang der Leistungen betrachtet, erkennt schnell den hohen geldwerten Vorteil einer Mitgliedschaft im Verein. Bewegung, Gesundheit, soziale Kontakte, Beratung, Veranstaltungen und zahlreiche zusätzliche Angebote bilden zusammen ein Gesamtpaket, das weit über den eigentlichen Sport hinausgeht.

Unser Ziel bleibt unverändert: Wir möchten möglichst vielen Menschen ein hochwertiges, wohnortnahe und zugleich bezahlbares Gesundheitsangebot bieten. Der neue Beitrag hilft uns dabei, dieses Ziel auch in Zukunft zu erreichen.

Denn Gesundheit ist wertvoll – und im Verein erhält sie einen besonderen Mehrwert: Gemeinschaft.



Das Familien-Lauf-Event

mit Kinderbetreuung
von 13:30 – 16:30 Uhr

39. Lauf in die Mönau

Samstag, 19. September 2026

500 m Bambini-Lauf | 1,5 km Schülerlauf
2,5 km Schülerlauf | 5 km Hobby-Lauf
10 km Haupt-Lauf | 5 km Walking-Runde
NEU: 500 m Gemeinschafts-Lauf

>>> moenaulauf.de



FISCHER.
Haushold, Bürobedarf, mehr.

Sportpraxis
Erlangen
test your skills

RUN HIKE
AND

VESTNER
PERSONAL & GEBÄUDE

AOK
AOK Bayern
Die Gesundheitskasse

TeilhaberBank

TVE
1848

PUMA

LIEB. RECHTSANWÄLTE

exeo

OT Baßler

Dem Sport verbunden.

Gemeinsam bewegen

NEUES INKLUSIVES KINDERTURNEN BEIM TV 48 ERLANGEN

Text: Florian Sander / Quelle: Interview mit Familie Zemann
Bild: Familie Zemann

Jedes Kind soll die Möglichkeit haben, Sport zu treiben, Freundschaften zu schließen und Teil einer Gemeinschaft zu sein. Mit diesem Anspruch bauen wir unser inklusives Sportangebot weiter aus und starten ein neues inklusives Kinderturnangebot. Dass dieser Weg der richtige ist, zeigt auch die Geschichte von Pia.

Pia ist seit 2023 Mitglied in unserem Verein. Ihre ersten sportlichen Erfahrungen im Verein sammelte sie in unserer Ballschule und im Turnen. Heute ist sie ein fester Bestandteil ihrer Gruppe, sportlich aktiv, selbstständig und voller Freude an Bewegung. Dabei bringt Pia eine Besonderheit mit: Sie hat das Down-Syndrom.

Doch genau darum geht es bei uns nicht. Im Mittelpunkt stehen nicht Einschränkungen, sondern die Fähigkeiten, Stärken und Persönlichkeiten der Kinder.

Vom zögerlichen Start zur Begeisterung für Bewegung

Als Pia eingeschult wurde, fiel ihr die Teilnahme am Schulsport zunächst schwer. Die anderen Kinder erschienen ihr schneller und sportlicher, weshalb sie oft zurückhaltend war. Ihre Eltern suchten deshalb nach zusätzlichen Bewegungsangeboten und fanden diese in unserem Verein.

„Plötzlich war sie nicht mehr die Langsamste, sondern brauchte lediglich etwas Ermutigung und Unterstützung“, berichten ihre Eltern. Die Entwicklung war beeindruckend: Aus Unsicherheit wurde Selbstvertrauen, aus Zurückhaltung Begeisterung für Bewegung.

Heute nimmt Pia aktiv am Vereinsleben teil, findet ihren Platz in der Gruppe und hat zahlreiche positive Erfahrungen gesammelt.

Inklusion beginnt mit Selbstverständlichkeit

Für ihre Eltern war von Anfang an vor allem eines wichtig: dass Pia als selbstverständlicher Teil einer Gruppe aufgenommen wird.

Diese Erfahrungen machten sie bei uns von Beginn an. Pia wurde offen aufgenommen, integrierte sich schnell in die Gemeinschaft und fühlt sich bis heute wohl. Besonders bemerkenswert ist dabei die Natürlichkeit, mit der die anderen Kinder aufeinander zugehen.

„Kinder sind offen und vielseitig. Sie akzeptieren Pia so, wie sie ist“, beschreibt ihre Familie die Erfahrungen in der Gruppe.

Genau diese Selbstverständlichkeit ist ein Kernbestandteil unserer inklusiven Vereinskultur. Wir verfolgen das Ziel, Barrieren abzubauen und Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen die aktive Teilhabe am Sport zu ermöglichen.



Pia sammelt Selbstvertrauen
in unserem Verein

Neues inklusives Kinderturnangebot

Mit dem neuen inklusiven Kinderturnangebot ab Oktober in der Heinrich-Kirchner-Halle möchten wir noch mehr Kindern die Möglichkeit geben, gemeinsam Sport zu treiben. Das Angebot richtet sich an Kinder mit und ohne Behinderung, die gemeinsam spielen, turnen, lernen und sich bewegen möchten. Dabei werden die Übungen und Inhalte so gestaltet, dass jedes Kind entsprechend seinen individuellen Voraussetzungen teilnehmen kann. Die Übungsleitungen begleiten die Kinder mit Offenheit, Geduld und dem Blick auf die Möglichkeiten statt auf die Grenzen.

Das Konzept folgt dem Grundgedanken, der die inklusive Arbeit unseres Vereins prägt: Teilhabe entsteht nicht durch Ausgrenzung in spezielle Gruppen, sondern durch gemeinsames Erleben, gegenseitiges Lernen und ein respektvolles Miteinander.

Sport stärkt mehr als nur den Körper

Die positiven Effekte gehen dabei weit über die körperliche Bewegung hinaus. Für Pia bedeutet der Sport vor allem Gemeinschaft, Selbstständigkeit und persönliche Entwicklung.

Ihre Eltern wünschen sich, dass sie die gleichen Chancen erhält wie andere Kinder: ihre Stärken zu entdecken, Verantwortung zu übernehmen und selbstbewusst ihren eigenen Weg zu gehen. Im Sport erlebt sie genau das.

„Sie entwickelt sich zu einem selbstbewussten jungen Mädchen, das nicht durch seine Einschränkungen definiert wird, sondern durch seine Stärken und Fähigkeiten.“

Sport schafft Begegnungen, stärkt das Selbstwertgefühl und fördert das Verständnis füreinander. Kinder lernen früh, Vielfalt als Bereicherung wahrzunehmen. Gleichzeitig erleben Familien, dass Inklusion nicht kompliziert sein muss, wenn Offenheit und Wertschätzung gelebt werden.

Ein Verein für alle

Die Erfahrungen von Pia zeigen, was möglich ist, wenn Inklusion nicht nur ein Schlagwort bleibt, sondern im Alltag gelebt wird. Wir verstehen uns als Verein für alle Menschen und setzen uns dafür ein, dass möglichst viele Kinder unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen am Sport teilnehmen können.

Mit dem neuen inklusiven Kinderturnangebot wird dieser Weg konsequent fortgesetzt. Denn Sport verbindet, schafft Gemeinschaft und eröffnet Chancen für alle.

Oder wie Pias Eltern es ausdrücken:

„Nicht die Einschränkungen stehen im Vordergrund, sondern die Fähigkeiten, die Freude am Sport und das gemeinsame Miteinander.“

Weitere Informationen zu den inklusiven Angeboten des TV Erlangen gibt es auf der Vereinswebsite unter dem Schwerpunkt „Inklusion im Turnverein“.

TV48 Akademie – es geht wieder los!

SPANNENDE ANGEBOTE FÜR DEN HERBST

Text: Steffi Guillon
Foto: Steffi Guillon

Wow – was für ein erstes Akademie-Jahr! In den vergangenen Monaten war bei der TV48 Akademie für wirklich jeden etwas dabei. Von Gesundheit und Training über persönliche Weiterentwicklung bis hin zu spannenden Themen rund um unseren Vereinsalltag: Unsere Angebote haben gezeigt, wie vielfältig Wissen und Sport miteinander verbunden werden können.

Allein in unserer letzten Dekade von Februar bis April standen **acht abwechslungsreiche Veranstaltungen** auf dem Programm: Wir haben uns mit Ernährung bei Muskelabbau und hormonellem Gleichgewicht beschäftigt, Selbstschutz trainiert, mehr über Mikronährstoffe erfahren und beim Bikefitting wertvolle Tipps rund um die optimale Sitzposition auf dem Rad bekommen. Dazu kamen spannende Einblicke in das Thema „Bewegtes Lernen – wie Sport Gehirn und Intelligenz fördert“, jede Menge Spaß bei unserem Abend rund um die Sportfotografie und ein großer Workshop zur Konfliktkompetenz.

Unser Fazit: Wissen bewegt!

Denn genau darum geht es bei der TV48 Akademie: **Wissen soll neue Impulse geben – für Deine Gesundheit, Dein Training und Deine Vereinsarbeit.**

Dabei ist die Akademie mehr als ein klassischer Vortrag. Beim persönlichen Austausch mit unseren Referenten, Vereinspartnern und anderen Teilnehmern bleibt genügend Raum für individuelle Fragen und spannende Gespräche. Und natürlich kommt auch die Gemeinschaft nicht zu kurz: Ob im TV-Vital oder in der Jahnhalle – bei einem gemütlichen Akademie-Abend trifft man Vereinskollegen, lernt neue Menschen kennen und nimmt neben neuen Erkenntnissen auch jede Menge gute Laune mit nach Hause.

Und jetzt geht's in die nächste Runde!

Wir machen weiter und starten mit unserem **Herbstprogramm der TV48 Akademie** durch. Im September, Oktober und November warten wieder viele interessante Vorträge und Workshops rund um die Themen **Gesundheit, Sport und Ehrenamt** auf Dich.



**TV48
AKADEMIE**
SPORT · BILDUNG



Neugierig geworden? Dann schau einfach auf unserer Website vorbei und entdecke die aktuellen Angebote!

Alle Infos & Online-Anmeldung: www.tv48-akademie.de

Das Beste: Für TV 48-Mitglieder sind die Veranstaltungen meistens kostenlos!

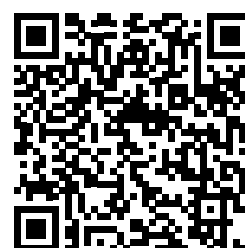
Aber auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Bring also gerne Freunde, Familie oder Bekannte mit und entdecke gemeinsam mit ihnen die Welt der TV48 Akademie.

Deine Ideen sind gefragt!

Du hast ein Thema, das Dich besonders interessiert? Du hast einen Wunsch für einen zukünftigen Workshop oder Vortrag? Dann lass es uns wissen!

Schreib uns gerne an: akademie@tv48-erlangen.de

Wir freuen uns auf Dein Feedback, auf viele neugierige Teilnehmer und darauf, die **TV48 Akademie gemeinsam mit Euch weiterzuentwickeln.**



Sport im Fokus: Vision-Vital

TANZ MIT FREUDE UND LEIDENSCHAFT

Text: Lisa Kirsch

Bewegung, Musik und Gemeinschaft - dafür steht das Kinder- und Jugendtanzstudio Vision-Vital des TV 1848 Erlangen. Hier finden Kinder und Jugendliche ein vielseitiges Tanzangebot, das von den ersten spielerischen Schritten bis hin zu anspruchsvollen Choreografien reicht. Ob Kindertanz, Hip Hop, Modern Dance, Tanzakrobatik oder Video Clip Dance – Vision-Vital bietet ein vielseitiges Angebot für Kinder und Jugendliche jeden Alters. Im Mittelpunkt steht dabei die Freude an der Bewegung, die persönliche Entwicklung und das gemeinsame Tanzen. Qualifizierte Trainerinnen und Trainer begleiten die Tänzerinnen und Tänzer mit viel Engagement und Erfahrung auf ihrem individuellen Weg.

Tanzen stärkt Körper, Geist und Selbstvertrauen.

Tanzen ist weit mehr als das Erlernen von Schritten und Choreografien. Es verbessert Koordination, Gleichgewicht, Beweglichkeit und Körperhaltung und fördert gleichzeitig Rhythmusgefühl, Konzentration und Kreativität. Besonders Kinder profitieren davon, Bewegungsabläufe mit Musik zu verbinden und dabei Selbstvertrauen zu entwickeln. Gleichzeitig entstehen soziale Kompetenzen, denn Rücksichtnahme, Teamgeist und gegenseitige Unterstützung gehören bei jeder Tanzstunde dazu. Erfolgserlebnisse bei kleinen Auftritten oder beim Erlernen neuer Choreografien stärken zusätzlich das Selbstbewusstsein und machen das Tanzen zu einem besonderen Erlebnis.

Für jedes Alter der passende Einstieg

Ein Einstieg im Vision-Vital ist jederzeit möglich - unabhängig davon, ob bereits Tanzerfahrung vorhanden oder das Tanzen erst neu entdeckt wird. Schon Kinder ab 3 Jahren können im Kindertanz spielerisch ihre Freude an Musik und Bewegung entdecken. Mit zunehmendem Alter wächst auch die Vielfalt der Tanzrichtungen. So kann jede und jeder das eigene tänzerische Potenzial entfalten und sich Schritt für Schritt weiterentwickeln.

Gemeinschaft und Spaß stehen im Mittelpunkt

Im Vision-Vital wird nicht nur getanzt – die Gruppen bieten eine freundschaftliche und motivierende Atmosphäre, in der sich alle willkommen fühlen. Die qualifizierten Trainerinnen und Trainer fördern jede Tänzerin und jeden Tänzer entsprechend der persönlichen Fähigkeiten. Dabei stehen Spaß an der Bewegung und die Freude am gemeinsamen Tanzen stehts im Vordergrund.

Jetzt mittanzen!

Ob erste Tanzerfahrungen gesammelt oder bereits vorhandene Fähigkeiten ausgebaut werden sollen – Vision-Vital bietet beste Voraussetzungen für Kinder und Jugendliche, die sich gerne zu Musik bewegen. Neue Tänzerinnen und Tänzer sind jederzeit herzlich willkommen und können unverbindlich in einer Tanzstunde schnuppern.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann schau doch einfach bei einer Probestunde im Vision-Vital vorbei.



DANKE an unsere Gönner und Spender

Anna Räder
BAV Beratungs GmbH & Co. KG
Heinz Rüger
Gerhard & Ursula Ströbel
Jörg & Ilse Händle
adidas Stiftung
Franz Reinhold
Heide Bogle
VR TeilhaberBank Metropolregion Nürnberg eG
Alexander Dehand
Jochen Herbert Ermann
Rainer Brehm
Kai Thomas Wolf
Johannes Offinger



Märchenhaftes Ballettweekende in der Jahnhalle Hirschaid

EIN WOCHENENDE VOLLER MAGIE, MUSIK UND BEGEISTERTE ZUSCHAUER

Text: Brigita Cerveni
Bild: Brigita Cerveni

Am 4. und 5. Juli verwandelte sich die Jahnhalle Hirschaid in eine märchenhafte Bühne: Mit der Ballettaufführung „Cinderella“ begeisterten insgesamt 120 Kinder des TV 1848 Erlangen und des TSV Hirschaid das Publikum.

Die Jahnhalle war an beiden Veranstaltungstagen bis auf den letzten Platz ausverkauft. Das begeisterte Publikum belohnte die Darbietungen mit lang anhaltendem Applaus und machte das Ballettweekende zu einem vollen Erfolg.

Die gemeinsame Produktion entstand im Rahmen einer erfolgreichen Kooperation beider Vereine. Mit viel Freude, Disziplin und großem Engagement präsentierten die jungen Tänzerinnen und Tänzer eine eindrucksvolle Inszenierung des bekannten Märchens. Farbenfrohe Kostüme, stimmungsvolle Musik und mitreißende Choreografien sorgten für unvergessliche Aufführungen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, Trainerinnen, Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Unterstützern, die dieses besondere Gemeinschaftsprojekt möglich gemacht haben.



Offizieller Partner des TV 1848 Erlangen

Alte Ziegelei 2 B • 91080 Spardorf • Tel. 09131 - 9279147 • info@sportpraxis-erlangen.de
Dein Partner für Leistungsdiagnostik: www.sportpraxis-erlangen.de

Sichere Dir 10 % Rabatt auf alle Leistungen!
Nur für Mitglieder des TV 1848 Erlangen.

Aktion gültig bis 31. Januar 2028.
Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Angaben ohne Gewähr.



Floßbauaktion 2026

VOLLE FAHRT VORAUSS: EIN NACHMITTAG VOLLER ABENTEUER UND TEAMWORK

Text: Stefan Keppner

Bild: Stefan Keppner

Insgesamt 15 Kinder stachen am 10.07.2026 auf dem Oberndorfer Weiher in See. Das Wetter meinte es supergut mit uns, denn es waren nahezu keine Wolken am Himmel zu sehen. Von Anfang an: Gegen 14 Uhr trafen wir uns am Oberndorfer Weiher. Vor Ort empfing uns bereits Martin Ackermann. Er hatte alle nötigen Materialien dabei, so dass wir aus Brettern, Reifen und Seilen 3 Flöße bauen konnten. Flöße bauen, Schwimmwesten anziehen, der Sicherheitseinweisung lauschen und ab aufs Wasser. Man kommt gar nicht so schnell voran, wenn nicht alle in die gleiche Richtung paddeln. Teamwork ist also angesagt! Vor allem, wenn man als erstes Floß bei den bunten Bällen sein möchte. Welches Floß hat den grünen Ball gerade und wer hat eigentlich die Wasserschlacht angefangen? Egal, unser Floß macht einfach mit. Absolutes Highlight in diesem Jahr: MARTIN ist gekentert und musste von einem Floß aus seiner Seenot (oder Weihernot) „gerettet“ werden. Gegen 17.00 Uhr hieß es dann: ALLE aus dem Wasser, trockene Sachen anziehen, Flöße zerlegen und alle Materialien auf dem Hänger verstauen. O-Ton der Kinder: „Das machen wir nächstes Jahr auf jeden Fall wieder!“



3X3 Basketball

GROSSARTIGES NIVEAU BEI HEISSEN TEMPERATUREN

Text: Florian Sander

Foto: TV 1848 Erlangen

Wir blicken auf ein erfolgreiches 3X3 Basketball Turnier zurück. Insgesamt 15 Teams, sogar aus Bamberg angereist, nahmen trotz heißen Temperaturen an unserem zweiten 3X3 Basketballturnier am 19.06.2026 auf den Freiplätzen am Kosbacher Weg teil. In den drei Altersklassen U12, U16 männlich und U16 weiblich spielten die Sieger:innen in über 25 Spielen untereinander aus. Der Spaß kam ebenfalls nicht zu kurz. Über 100 Zuschauer:innen kamen vorbei, um die Kids anzufeuern. Ein großer Glückwunsch geht an die Turnier-Gewinner:innen Fireball (U12), die Könige der Airballs (U16 männlich) und die Slammin' Sisters (U16 weiblich). Herzlichen Dank an die Schiedsrichter:innen Felix, John, Caro, Babak und Chris sowie die fleißigen Helfer:innen Diana und Stefan. Wir informieren Dich gerne und schnellstmöglich, sobald der nächste 3X3 Turniertermin feststeht.



Erfolgreiches zweites 3X3 Basketballturnier in Erlangen.



Zehn Minuten Training gegen zehn Monate Reha

KREUZBANDPRÄVENTION IM VEREINSSPORT

Text: Emma Hahn
Bild: Shutterstock

Ein Sprung zum Korb, die Landung auf einem Bein – plötzlich ein lauter Schmerzensschrei. Sekunden später herrscht Stille in der Sporthalle. Mitspielerinnen eilen herbei, das Spiel ist unterbrochen und allen ist klar: Das könnte ein Kreuzbandriss sein.

Was danach folgt, ist meist eine Ausfallzeit von neun bis zwölf Monaten – Operation, Reha, Physiothermine. Und selbst dann kehrt nur ein Teil der Betroffenen dauerhaft in den Wettkampfsport zurück. Eine solche Verletzung betrifft längst nicht nur das Spielfeld: Treppen, Einkäufe, der Weg zur Arbeit, alles wird für Monate zur Planungsfrage.

Dabei entsteht mehr als die Hälfte aller Kreuzbandverletzungen ohne direkten Kontakt mit einer Gegenspielerin oder einem Gegenspieler. Besonders betroffen sind Sportarten wie Basketball, Handball oder Fußball, in denen Sprünge, Landungen und schnelle Richtungswechsel zum Spielalltag gehören. Und gerade, weil kein Gegner im Spiel ist, lassen sich viele dieser Situationen beeinflussen.

Vor allem Sportlerinnen tragen ein erhöhtes Verletzungsrisiko. Aktuelle Übersichtsarbeiten zeigen, dass Frauen in Ballsportarten etwa zwei- bis dreimal häufiger einen Riss des vorderen Kreuzbandes erleiden als Männer. Die Gründe dafür sind vielfältig. Wissenschaftler sprechen von einem multifaktoriellen Verletzungsgeschehen – das bedeutet, dass nicht ein einzelner Faktor verantwortlich ist, sondern mehrere Einflüsse zusammenwirken.

Eine entscheidende Rolle spielt die Bewegungsausführung. Landungen mit gestreckten Knien oder schnelle Richtungswechsel können das Knie stark belasten. Knickt das Knie dabei nach innen ein, erhöht sich die Belastung auf das

Kreuzband erheblich. Auch die Muskulatur trägt ihren Teil dazu bei: Arbeiten Oberschenkel-, Hüft- und Rumpfmuskulatur nicht optimal zusammen, kann das Knie in solchen Situationen weniger gut stabilisiert werden.

Die gute Nachricht: Viele dieser Risikofaktoren lassen sich gezielt trainieren. Präventionsprogramme mit Sprung- und Landetraining, Koordinationsübungen sowie Kräftigungsübungen für Hüfte, Rumpf und hintere Oberschenkelmuskulatur können das Verletzungsrisiko deutlich senken. Bereits zwei bis drei kurze Trainingseinheiten pro Woche zeigen in Studien positive Effekte.

Gerade im Vereinssport lohnt es sich deshalb, Prävention fest in den Trainingsalltag zu integrieren. Wir spielen nicht nur, um Leistung abzuliefern, sondern weil wir Freude daran haben – und genau deshalb ist Prävention kein zusätzlicher Aufwand, sondern Teil davon. Ein paar Minuten Technik- und Stabilisationstraining vor dem eigentlichen Training sind dafür ein ziemlich guter Deal.

Denn das beste Training ist am Ende das, das man verletzungsfrei absolvieren kann – und die schönste Saison die, an die man sich wegen der Spiele erinnert, nicht wegen der Reha.

- Ardern, C. L., Taylor, N. F., Feller, J. A., & Webster, K. E. (2014). British Journal of Sports Medicine.
- Barber-Westin, S. D., Noyes, F. R., Smith, S. T., & Campbell, T. (2009). The Physician and Sportsmedicine.
- Chia, L., De Oliveira Silva, D., Whalan, M., McKay, M. J., Sullivan, J., Fuller, C. W., & Pappas, E. (2022). Non-contact Anterior Cruciate Ligament Injury Epidemiology in Team-Ball Sports: A Systematic Review with Meta-analysis by Sex, Age, Sport, Participation Level, and Exposure Type. Sports Medicine, 52(10), 2447–2467.
- Hewett, T. E., Myer, G. D., & Ford, K. R. (2006). Anterior cruciate ligament injuries in female athletes: Part 1 – Mechanisms and risk factors.
- Mancino, F., Rossi, V., Schena, F., & Alberti, G. (2024). Sports Medicine – Open.
- Montalvo, A. M., Schneider, D. K., Webster, K. E., et al. (2019). Anterior Cruciate Ligament Injury Risk in Sport: A Systematic Review and Meta-Analysis of Injury Incidence by Sex and Sport Classification. Journal of Athletic Training, 54(5), 472–482.
- Deutscher Olympischer Sportbund. Non-Kontakt-Verletzungen im Teamsport.

Eine erlebnisreiche Urlaubswoche in der Tanzbuche

GEMEINSCHAFT, BEWEGUNG UND KULTURGENUSS IM THÜRINGER WALD

Text: Iwona Izydorczyk, Irmgard Müller
Fotos: Uta Jones, Günter Wedel, Iwona Izydorczyk,

Am 21. Juni 2026 feierte Bettinas Herzgruppe bereits ihr 15. gemeinsames Urlaubsjubiläum. Seit vielen Jahren verbringt die TV-Gruppe eine gemeinsame Urlaubswoche, inzwischen bereits zum dritten Mal im Hotel und Berggasthof Tanzbuche am Rennsteig im Thüringer Wald. In diesem Jahr nahmen 15 Personen an der Reise teil.

Schon bei der Ankunft wurden alle traditionell von Bettina mit selbstgebackener Eierschecke herzlich begrüßt. Während in Erlangen die erste große Hitzewelle des Jahres mit Temperaturen bis zu 35 °C begonnen hatte, erwarteten die Urlauber auf der rund 700 Meter hoch gelegenen Tanzbuche angenehmere Temperaturen und die erfrischende Luft des Thüringer Waldes. Die Tanzbuche liegt direkt am Rennsteig und ist ein beliebter Ausgangspunkt für Wanderungen und Ausflüge.

Der traditionsreiche Ort hat eine interessante Geschichte. Der Name geht auf eine Buche zurück, um die sich vor rund 160 Jahren junge Menschen zu Johannisfesten und anderen Feiern zum Tanz versammelten. Auch die herzogliche Jagd spielte in der Geschichte des Ortes eine wichtige Rolle. Aus einem früheren Pirschhaus entwickelte sich im Laufe der Zeit der heutige Berggasthof. Viele Geschichten und Überlieferungen erinnern noch heute an die Vergangenheit der Tanzbuche.



Morgenstund hat Gold im Mund

Die Urlaubswoche begann jeden Morgen mit der gemeinsamen Gymnastik auf der Wiese. Bettina sorgte für die Übungen und Burkhard für die passende Musik. Begleitet wurde die sportliche Frühschicht vom Vogelkonzert des Thüringer Waldes. So startete die Gruppe jeden Tag aktiv und gut gelaunt in das gemeinsame Programm.

Zu den Höhepunkten der Reise gehörte der Besuch der Wartburg. Bei einer interessanten Führung erfuhren die Teilnehmer viel über die mehr als 900-jährige Geschichte der berühmten Burg. Besonders beeindruckend waren die Geschichten über die Heilige Elisabeth von Thüringen. Anschließend ging es nach Eisenach, wo die Gruppe unter der fachkundigen Führung von Irmi die historische Stadt erkundete. In der Georgenkirche wurde an drei bedeutende Persönlichkeiten erinnert, die eng

mit Eisenach verbunden sind: die Heilige Elisabeth, Martin Luther und Johann Sebastian Bach. Die Stadtbesichtigung vermittelte eindrucksvoll, welche große Bedeutung Eisenach für die deutsche Geschichte und Kultur besitzt.



Solveig, Bettina, Ingrid und Uschi vor der fast 1000-jährigen Wartburg, die als erste Burg in Deutschland 1999 von der UNESCO auf die Welterbeliste gesetzt wurde.

Ein weiterer Ausflug führte nach Erfurt. Dort standen der imposante Dom, die Severi-Kirche, die historische Altstadt, der Waidspeicher, die Alte Synagoge und die berühmte Krämerbrücke auf dem Programm. Irmi verstand es erneut, Geschichte lebendig und anschaulich zu vermitteln. Besonders interessant waren die Informationen über den mittelalterlichen Handel mit Färberwaid und über die jüdische Geschichte Erfurts. An der Krämerbrücke blieb natürlich auch Zeit für eine gemütliche Pause bei Eiskaffee, Eis und anderen sommerlichen Köstlichkeiten.

Zum Abendessen hatten Bettina und Burkhard leckere bunte Happen vorbereitet. Diese fanden auf der Terrasse großen Anklang und waren schnell verputzt. Anschließend saßen wir noch lange zusammen, genossen den lauen Sommerabend und hatten viel zu lachen.

Auch die bekannte Thüringer Burgengruppe die „Drei Gleichen“ mit der Burg Gleichen, der Mühlburg und der Veste Wachsenburg gehörten zu den besonderen Zielen unserer Reise. Wir besuchten die historische Veste Wachsenburg. Bei einer persönlichen Führung erhielt die Gruppe viele interessante Einblicke in die Geschichte der Burg und in das mittelalterliche Leben. Die Kapelle, das Museum, die Folterkammer und die historische Wasserversorgung machten die Besichtigung besonders eindrucksvoll. Anschließend ging es weiter in den gemütlichen Biergarten des Ratskellers zu Mühlberg am historischen Markt mit Marktbrunnen und Fachwerkhäusern, bevor die Gruppe zur Tanzbuche zurückkehrte.



Unsere Gruppe vor der Veste Wachsenburg bei der Führung durch das Museum

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch von Schloss Reinhardsbrunn, einem Jagdschloss der Herzöge von Sachsen-Coburg-Gotha. Wegen der großen Hitze wurde der Schlosspark im Schatten der alten und teilweise seltenen Bäume erkundet. Die Führung vermittelte viel Wissenswertes über die lange und wechselvolle Geschichte des Schlosses, die bis ins Jahr 1085 zurückreicht. Nach der Enteignung des

letzten privaten Eigentümers befindet sich das Schloss seit 2021 wieder im Besitz des Freistaats Thüringen. Seitdem wird die historische Anlage Schritt für Schritt denkmalgerecht saniert. Besonders beeindruckend zeigte dies die liebevoll restaurierte Schlosskapelle. Die fittesten Teilnehmer verbanden den Ausflug mit einer Wanderung von der Tanzbuche nach Friedrichroda und konnten uferwegs die angenehm kühle Marienglashöhle besuchen.

Ihre Möbel. Unser Service.

Von der Planung bis zur Montage.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Bequeme Terminvereinbarung
- ✓ Herzliche Beratung & kompetente Planung
- ✓ Inspirierende Möbelausstellung
- ✓ Professionelle Lieferung & Montage
- ✓ Altmöbelentsorgung

**Alle Infos zum
Möbelkauf finden
Sie hier:**

[www.moebel-fischer.com/
moebel-kaufen](http://www.moebel-fischer.com/moebel-kaufen)



Firmensitz
Möbel Fischer GmbH
Rathgeberstraße 45
91074 Herzogenaurach
Tel. 09132 / 78 14 - 0

Filiale in Forchheim
An der Regnitzbrücke 5
Tel. 09191 / 73 86 - 3
www.moebel-fischer.com

Öffnungszeiten
Mo - Fr 10 - 19 Uhr
Sa 9:30 - 16 Uhr

Die hohen Temperaturen bestimmten in diesem Jahr auch unser weiteres Programm. Ein geplanter Ausflug nach Gotha mit einem Orgelkonzert in der Schlosskirche von Schloss Friedenstein und einer Stadtführung musste wegen der Hitze abgesagt werden. Stattdessen nutzten viele die Zeit zur Erholung, zum Schwimmen oder für gemütliche Stunden auf der Terrasse. Bettinas Wassergymnastik sorgte für Bewegung und gleichzeitig für eine willkommene Abkühlung. Ein gemeinsamer Abend im Biergarten mit Livemusik, Pizza und guter Stimmung bot eine schöne Abwechslung.

Auch die geplante Wanderung zum Inselsberg wurde den Temperaturen angepasst. Ein Teil der Gruppe entschied sich für eine kürzere, nicht so anstrengende und überwiegend schattige Wanderung zum Possenröder Kreuz. Unterwegs konnten die Wanderer die Natur des Thüringer Waldes genießen, typische Fingerhutblüten bewundern und von einem Aussichtsturm einen schönen Blick über die Landschaft erleben. Eine Trinkpause durfte bei den sommerlichen Temperaturen natürlich nicht fehlen. Anschließend sorgte die Wassergymnastik für die notwendige Erfrischung.

Neben den vielen Ausflügen blieb während der gesamten Woche genügend Zeit für Erholung und Geselligkeit. Das Hallenbad wurde gerne genutzt, ebenso wie gemeinsame Spiele, Spaziergänge und gemütliche Abende auf der Terrasse. Besonders schön waren die gemeinsamen Mahlzeiten und die vielen Gespräche in geselliger Runde. Ein Grillabend mit einem reichhaltigen Buffet bildete den gelungenen Abschluss der gemeinsamen Urlaubswoche.

Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück hieß es schließlich Abschied nehmen. Obwohl die Heimreise bei sommerlichen Temperaturen von rund 31° C begann und in Erlangen sogar 38° C erwartet wurden, nahm die Gruppe viele schöne Erinnerungen mit nach Hause.

Die Reise in die Tanzbuche war geprägt von beeindruckenden Landschaften, interessanter Geschichte, abwechslungsreichen Ausflügen und vor allem von einer harmonischen Gemeinschaft. Großen Dank an Bettina und Burkhard für die Organisation sowie Irmi für die fachkundigen und lebendigen Führungen.

DAS **AUTO ABO** FÜR ALLE IM SPORTVEREIN

Alles inklusive:

- Versicherung, Steuern, Wartung
- Überführungs- und Zulassungskosten
- Bereitstellungskosten
- Top-ausgestattete Neuwagen
- Bis zu 30.000 Freikilometer im Jahr

Auch für Eltern von Vereinsmitgliedern!



Lukas Dauser
Ehemaliger Weltmeister und Spitzensportler im deutschen Kunstturnen

Empfohlen vom:



Für: Mitglieder, Trainer, Schiedsrichter, Ehrenamtliche und viele mehr.

SCAN MICH



www.ichbindeinauto.de

DEIN AUTO. DEIN ABO.
Athletic Sport Sponsoring



Turnverein 1848 Erlangen e.V.
Dem Sport verbunden.

Sag: „Ich bin Mitglied
im TV 48 Erlangen“, und
profitiere!

TV48 Vorteilswelt

Weitere Informationen:



Unsere Partner. Deine Vorteile.

Angaben ohne Gewähr. Angebotsbedingungen, Laufzeiten
und weitere Informationen unter tv48-erlangen.de/vorteilswelt



Sichere Dir 5 % Rabatt

auf alle nicht verschreibungspflichtigen
Lagerartikel!



Sichere Dir 10 % Rabatt

auf Laufanalysen, zertifiziertes Bikefitting
sowie alle Produkte im Sanitätshaus!



Sichere Dir Dein TV48-Outfit

zum PUMA-Vorteilspreis für unsere Mitglieder!



Sichere Dir 10 % Rabatt

auf Leistungsdiagnostik und Skillcourt-Training!



Sichere Dir Dein SBK-Geschenk

in der SBK-Geschäftsstelle (Koldestr. 16)!



Sichere Dir 10 € Rabatt

auf professionelle Zahnreinigung!



Sichere Dir 5 % Rabatt

auf Möbel und Küchen – ohne Wenn und Aber!

DEIN AUTO. DEIN ABO. Athletic Sport Sponsoring

Sichere Dir 5 € Rabatt

auf jede Monatsrate im Auto Abo!



Doppelaufstieg der Fußballer

EIN JAHR, DAS IN ERINNERUNG BLEIBT

Text: Hannes Decher
Bild: Hannes Decher

Mit dem Doppelaufstieg unserer beiden Herrenmannschaften liegt eine außergewöhnlich erfolgreiche Saison hinter unserem Verein. Dass sowohl die 1. Mannschaft als auch die 2. Mannschaft den Sprung in die jeweils höhere Spielklasse geschafft hat, ist das Ergebnis harter Arbeit, großer Geschlossenheit und einer klaren sportlichen Entwicklung. Unsere 1. Mannschaft schaffte unter unserem neuen Trainer Helmut Wolff direkt im ersten Anlauf den Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Vor der Saison schlossen sich einige neue Spieler unserem Team an, die sich schnell und hervorragend integrierten. Nach kleineren Anlaufschwierigkeiten fand die Mannschaft immer besser zusammen und entwickelte sich zu einer echten Spitzenmannschaft. Eine Serie von zehn Siegen in Folge sowie insgesamt lediglich zwei Niederlagen sprechen eine deutliche Sprache. Besonders beeindruckend war die Rückrunde: Seit der Winterpause blieb unser Team ungeschlagen und konnte auf den letzten Metern den langjährigen Tabellenführer TSV Lonnerstadt noch überholen. Als schließlich einen Spieltag vor Saisonende der Aufstieg feststand, war die Freude riesig – die Rückkehr in die Bezirksliga war perfekt.

Das Karriereende unseres Top-Torjägers der Vorsaison **Hannes Decher** konnten wir zwar sportlich nicht eins zu eins ersetzen, umso mehr freut es uns jedoch, dass er dem Verein als sportlicher Leiter erhalten bleibt. Mit seiner Erfahrung unterstützt er das Trainerteam sowohl auf als auch neben dem Platz und trägt weiterhin maßgeblich zur Entwicklung unserer Mannschaften bei.

Durch akribische Arbeit ist es zudem gelungen, einige vielversprechende junge Spieler aus Nachbarvereinen für unseren Weg zu begeistern und für die Herausforderung Bezirksliga zu gewinnen. Langfristig bleibt unser Ziel jedoch klar: Wir möchten wieder verstärkt auf die eigene Jugend setzen. Dafür gilt es, unsere Nachwuchsarbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln und die Durchlässigkeit zwischen Jugend- und Herrenbereich weiter zu erhöhen. Erste Erfolge sind bereits sichtbar – mehrere Jugendspieler standen in dieser Saison nicht nur regelmäßig auf dem Trainingsplatz der 1. Mannschaft, sondern sammelten sogar ihre ersten Einsätze in der Startelf. Auch unsere 2. Mannschaft hatte allen Grund zum Feiern. Nachdem der SV

Tennenlohe II auf den Aufstieg verzichtet hatte, erhielt unser Team die Chance, über die Relegation den Sprung in die Kreisklasse zu schaffen. Vor allem seit der Winterpause war eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen. Die Mannschaft entwickelte sich kontinuierlich weiter und belohnte sich nach einer schier endlosen Relegations-Odyssee schließlich mit dem verdienten Aufstieg. Ein großes Kompliment an die Jungs und ihren Coach **Christopher Geiger** – wir sind stolz auf euch!

Nach langer Zeit spielen unsere Herrenteams damit wieder gleichzeitig in der Bezirksliga und der Kreisklasse. Das ist nicht nur sportlich ein großer Erfolg, sondern bietet auch hervorragende Perspektiven für die Entwicklung unserer jungen Talente. Die Richtung stimmt und wir werden weiterhin alles dafür tun, Identität, Zusammenhalt und eine starke Verbindung zwischen Jugend- und Herrenbereich zu schaffen.

Ein weiterer Schritt in diese Richtung entstand als Initiative unserer 1. Mannschaft: Erstmals wurden Dauerkarten für die kommende Saison aufgelegt. Dabei stand weniger der



Verkauf im Vordergrund, sondern vielmehr die Wertschätzung unserer Nachwuchsspieler. Jeder Jugendspieler erhält eine Dauerkarte geschenkt. Sie berechtigt nicht nur zum freien Eintritt bei allen Heimspielen, sondern beinhaltet zusätzlich ein Freigetränk – finanziert von der 1. Mannschaft. Wir hoffen, damit noch mehr junge Fußballfans für unsere Heimspiele am Kosbacher Weg zu begeistern und freuen uns auf zahlreiche Zuschauer und lautstarke Unterstützung.

P.S.: Wer ebenfalls eine Dauerkarte erwerben oder verschenken möchte, kann dies für 60 € tun. Einfach eine E-Mail an hannes.decher@gmail.com senden.



HUMMELMANN VON PIERER & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE

- **INGO BARTELT**
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
ARBEITSRECHT
- **PETER-AXEL HUMMELMANN**
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT
EHE- UND FAMILIENRECHT
- **PETER KONRAD**
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT,
FACHANWALT FÜR ERBRECHT, MEDIATOR (DAA)
ERBRECHT
VERSICHERUNGSRECHT (MIT SCHADENSRECHT)
- **FELIX VON PIERER**
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT
VERKEHRSRECHT – STRAFRECHT – MPU
- **MARK ACHILLES**
FACHANWALT FÜR MIET- U.
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT
MIETRECHT – BAURECHT (ÖFFENTLICH UND PRIVAT)
- **UWE BARTELT**
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT
VERKEHRSRECHT – ZIVILRECHT – ARBEITSRECHT
- **LISA-MARIE STOLZ**
RECHTSANWÄLTIN
– FAMILIENRECHT – MIETRECHT – ZIVILRECHT

Friedrichstr. 33, 91054 Erlangen
Tel. 09131/8867-0 Fax 09131/205646
www.kanzlei-hummelmann.de



Nimm zwei

SPIELGEMEINSCHAFT ZWISCHEN SPIELI UND TV-DAMEN

Text: Christian Rechholz

Bild: TV 1848 Erlangen

Papier ist bekanntlich geduldig. Auf dem Papier sieht ein Kader vielleicht ausreichend aus. Die Realität am Sportplatz ist dann aber doch etwas ganz anderes: Abitur, Uni-Prüfungen, Praktika, Weltreisen, Verletzungen und die Ungewissheit, wohin es so manche Spielerin nach ihrem Abschluss verschlägt: Doch in die Ferne oder bleiben sie in Erlangen. Je später sich die Spielerinnen festlegen, desto tiefer werden die Sorgenfalten bei den Trainern. Das erschwert die Planung offenkundig und macht auch das Leben in der Saison nicht einfacher.

Schon in der vergangenen Saison trainierten wir manchmal nur zu Fünft oder Sechst. An manchen Spieltagen wiederum hätten wir mehr Auswechselspielerinnen mitnehmen können als benötigt. An anderen Tagen waren wir wiederum froh, überhaupt eine Elf zusammenzubekommen. Und zweimal gelang uns auch das nicht und wir liefen nur zu Neunt auf. Absagen war für uns aber nie eine Option. Das empfanden wir als unsportlich.

Einmal reduzierte unser Gegner fairerweise ebenfalls auf neun Spielerinnen – dafür waren wir dankbar. Ein anderes Mal, wollte die gegnerische Mannschaft,

für die wir eigens das Spiel verlegt hatten, uns nicht entgegenkommen. Und dafür waren wir im Nachhinein noch dankbarer. Denn das war ein wahnsinniger Motivationsschub. Unser Team nahm die Herausforderung sportlich an. Für unsere Moral hätten unsere Gäste uns keinen größeren Gefallen tun können. Jede der neun Spielerinnen wuchs über sich hinaus und die Mannschaft spielte 90 Minuten 9 gegen 11. Was die Mannschaft an diesem Abend leistete war körperlich und mental unglaublich. Das Team überzeugte nicht nur mit Laufbereitschaft und Kampf, sondern auch spielerisch und lieferte eines ihrer besten Spiele ab. Vielleicht sollten wir immer zu Neunt spielen? Dieses Spiel war unbezahlbar, emotional, mitreißend und machte manchen Frust wieder wett.

Doch Moral und Teamgeist stimmten die komplette Saison über. Keine Schuldzuweisungen. Keine Sticheleien. Kein Aufgeben. Auch am Tabellenende spielten alle bis zur letzten Sekunde, als könnten sie das Spiel noch drehen. Die Laune blieb hoch. Was für ein Team!

Ja, ein tolles Team, aber wie wird die nächste Saison laufen? Wie gesagt, Papier ist geduldig, aber reicht die Kader-

größe auch in der Realität aus? Die Erfahrung lehrt: Es wird schwer und eine enge Kiste. Und ob man mit Studienbeginn neue Spielerinnen gewinnt, darauf kann man sich auch nicht verlassen...

Nun, dieses Problem gibt es nicht nur beim TV 48. Geteiltes Leid ist bekanntlich halbes Leid. Auch die zweite Damenmannschaft der SpVgg 04 Erlangen kämpfte mit denselben Herausforderungen und stieg deswegen aus der Bezirksliga ab. So wie wir aus der Kreisliga. Und der Kader für die kommende Saison war bei der Spieli noch dünner als bei uns und ebenfalls mit vielen Fragezeichen versehen. Wer bleibt in Erlangen, wen verschlägt es zwecks Studium, Ausbildung und Beruf in eine andere Stadt? Plan mal auf dieser Grundlage.

Für das geteilte Leid gibt es eine sportliche Lösung, aus Zwei mach Eins, also eine Spielgemeinschaft. Und irgendwann lief beim TV Damentrainer Chris eine Anfrage der Spieli auf. Man kennt sich ja im Damen-Fußball und vor sechs Jahren hatte Chris die zweite Mannschaft bereits einmal trainiert. Da war der Weg zueinander kurz und unkompliziert.

Da man auf einem Bein unsicher steht, tun sich halt zwei zusammen. Soweit die



Idee. Aber leicht war die Entscheidung dennoch nicht. Etwas mehr Konkurrenz, erhöht oft Trainingsbeteiligung und Leistung. Zu groß darf die Konkurrenz aber auch nicht werden. Eine SG mit einem ehemaligen Bezirksligisten steigert sicher auch unsere Qualität, man passt sich ja nach oben an und lernt voneinander. Auch die Aufteilung von Spiel- und Trainingstagen, alles kein Problem.

Die entscheidende Frage war aber eine andere: Würde der phänomenale Teamgeist erhalten bleiben? So ein starker Zusammenhalt und ein tolles Klima wie bei unserer Damenmannschaft ist wirklich selten. Das setzt man ungern aufs Spiel. Würden die beiden Mannschaften

wirklich zusammenpassen? Oder würden zwei völlig unterschiedliche Kulturen aufeinandertreffen?

Schon nach den ersten gemeinsamen Trainingseinheiten war klar: Das passt. Wir verstehen uns, teilen dieselbe Einstellung, denselben Humor und gehen wertschätzend miteinander um. Und plötzlich sind im Training 18 bis 20 Spielerinnen. Das erhöht die Qualität des Trainings und steigert Motivation und Spaß. Sogar Abschluss-Spiele über das komplette Feld sind nun möglich.

Wir sind sehr froh, haben mit den Spiel-Mädels einen echt sympathischen SG-Partner gefunden. Wir sind guter Dinge.

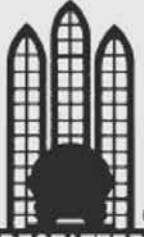
Denn Fußball entscheidet sich nicht auf dem Papier, sondern vor allem auf dem Platz und in der Kabine. Und nach der ersten gemeinsamen Zeit sind wir überzeugt: Wenn Zusammenhalt und Teamgeist stimmen, kann aus zwei Absteigern eine richtig starke Mannschaft werden. Vielleicht werden wir am Ende sogar ziemlich beste Freunde.

Bestattungshaus
Hans Utzmann
Erstes Erlanger Bestattungsinstitut

- ✚ In der vierten Generation stehen wir Ihnen mit all unserer Erfahrung helfend zur Seite.
- ✚ Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.
- ✚ Unsere neue Trauerhalle und die Aufbahrungsräume geben Ihnen die Möglichkeit, von einem geliebten Menschen in einem freundlich gestalteten Ambiente Abschied zu nehmen.

91052 Erlangen · Marie-Curie-Straße 40
 Neunkirchen 0 91 34 / 12 42
Telefon 0 91 31 / 2 56 40

Jeder Mensch ist ein
 besonderer Gedanke Gottes
Paul de Lagarde


BESTATTER
 VOM HANDWERK GEPRÜFT

www.bestattungen-utzmann.de
 info@bestattungen-utzmann.de
Telefax 0 91 31 / 2 43 08

Aus Leidenschaft für den Nachwuchs

BEN SCHNEIDER VERSTÄRKT ALS SPORTLICHER LEITER JUGENDFUSSBALL DIE ABTEILUNG

Text: Christian Rechholz
Bild: Ben Schneider

Der Jugendfußball beim TV 48 stellt sich noch professioneller auf. So hat sich mittlerweile ein ganzes Team rund um die Leitung der Abteilung Jugendfußball zusammengefunden. Tim Koos übernahm bereits im vergangenen Jahr die Buchung der Plätze und der zahlreichen Spiele der insgesamt 15 Jugendmannschaften. Sven Krämer kümmert sich vorbildlich um den Bereich Finanzen und was Li Sun genau macht, wird noch nicht verraten. Das soll eine Überraschung für eine der nächsten Ausgaben bleiben.

Analog zum Herrenbereich hat nun auch die Abteilung Jugendfußball einen Sportlichen Leiter installiert, in der Person von Ben Schneider, der aktuell zudem die D1 trainiert. „Ich sehe mich als vermittelnde Person zwischen Sportlern, Mannschaften, Trainern und Vereinsfunktionären, die im Hintergrund Strukturen schafft, damit eine nachhaltige Entwicklung möglich ist“, beschreibt er seine neue Aufgabe.

Ben kam über seinen Sohn, der hier spielt, zum TV 48 und kennt daher Trainer und viele Spieler schon seit Jahren. Die langfristige Entwicklung von Spielern und Trainern ist eines der Hauptziele. Denn die Chance des TV 48 liegt nicht darin, ganze Kader zusammenzukaufen, sondern Spieler am besten von der G-Jugend bis zum Herrenbereich an unseren Verein zu binden. Davon profitieren dann auch die Senioren und auch mit diesen soll die Zusammenarbeit intensiviert werden. Dazu gehört etwa die neue Dauerkarte, die nun im Jugendbereich verteilt wurde. Ein anderer Meilenstein ist es, dass künftig Einlaufkinder bei den Heimspielen der Herrenmannschaft unterstützen.



Jedes Kind soll im Verein eine Perspektive haben, ob nun in einer leistungsorientierten Mannschaft oder in den anderen Teams mit Spielpraxis, wie es Ben gerne nennt. Denn beides schließt sich nicht aus, sondern ergänzt sich gegenseitig. Wichtig ist ihm zudem eine stetige Durchlässigkeit zwischen den Mannschaften. Nichts ist also in Stein gemeißelt.

Mit einem neuen Trainingskonzept soll eine einheitliche Linie bei der Ausbildung der Spieler verfolgt werden, die sich an den DFB-Richtlinien orientiert. Bei der Trainergewinnung konnte Ben bereits mit zwei Verpflichtungen erste Erfolge erzielen, einmal für eine Mädchenmannschaft sowie für die aktuelle F1-Jugend. Ben Schneider und Christian Rechholz als Jugendleiter sehen zudem besondere Wachstumspotentiale im Bereich des Mädchen- und Frauenfußballs.

Aber auch hierfür soll künftig der Vereinsgedanke und der Teamspirit als TV 48 Familie weiter gestärkt werden. Ein besonderes Anliegen ist Ben dabei, die „Eventisierung“ der Heimspiele, wie er es nennt. „Eine weitere Herausforderung sehe ich in der Atmosphäre während der Spiele, die durchaus besser werden kann. Dies kann man schaffen, indem man auch die emotionale Bindung der Leute zu den Mannschaften oder zum Verein verbessert und sich natürlich auch nach außen hin noch besser darstellt.“ Neben den bereits erwähnten Einlaufkindern zählt dazu auch die Bündelung von Heimspielen im Jugendbereich, bei denen es auch regelmäßig eine Bewirtung geben soll. Ein weiteres Anliegen von Ben und Chris ist ein kontinuierlicher Austausch und die Kooperation mit anderen Abteilungen. Über sportartübergreifende Angebote hatten wir schon in einem vorigen Artikel berichtet. Aber auch Gespräche und Abstimmung, besonders mit den Abteilungen, mit denen man sich Sportanlagen teilt, soll intensiviert werden. So traf man sich kürzlich auch mit der Rugby-Abteilungsleitung. Der Sport ist sich ja nicht nur beim TV 48 räumlich nah, sondern entstand auch aus der gleichen Wurzel. Jedenfalls verstand man sich auf Anhieb sehr gut.



Für all die vielen Ideen, ist hier leider nicht der Platz. Auf jeden Fall aber geht es weiter aufwärts mit dem Jugendfußball. Seine Motivation fasst Ben so zusammen: „Mir liegt die Jugend am Herzen. Ich bin der Meinung, dass ein Verein allen Jugendspielern – unabhängig von ihrer sportlichen Qualität oder Leistungsfähigkeit – eine Perspektive bieten muss. Dafür braucht es gute Strukturen und manchmal auch neue Wege.“



krugmann
werbeagentur

www.krugmann-werbeagentur.de

Finale der bayerischen Mannschaftsmeisterschaft der MU13 in Münchberg

TEAMGEIST, KAMPFWILLE UND DER LANGERSEHNT TRIUMPH

Text: Heiko Koch
Bild: Heiko Koch

Bei den Mannschaftsmeisterschaften in der Jugend ist es üblich, dass sich mehrere Vereine zusammenschließen, um ein starkes Team melden zu können. Zum zweiten Mal in Folge stellten unsere Erlanger Athleten zusammen mit den Judokas des TSV Abensberg eine Mannschaft.

Nach dem verlorenen Finalkampf im Jahr 2025 hatten wir diesmal andere Pläne. Ein Sieg musste her! Die Auslosung ergab: fünf Teams galt es zu schlagen, um Meister zu werden. Ein harter Arbeitstag begann, doch am frühen Nachmittag waren vier Teams in teils sehr knappen und hitzigen Begegnungen besiegt. Die Kampfgemeinschaft Erlangen/Abensberg stand im Finale.

Auch diese Begegnung war an Spannung kaum zu überbieten. Vor dem letzten Kampf stand es unentschieden 3 zu 3. Der Titel würde an die Mannschaft des Siegers der letzten Begegnung gehen, dem Kampf im Schwergewicht.



Am Ende unterlag die Kampfgemeinschaft Nürnberg /Altenfurt/Wendelstein der Kampfgemeinschaft Erlangen/Abensberg. Damit war es geschafft, wir sind Bayerische Mannschaftsmeister 2026!

Julian Koch und Piet Streatmans steuerten während des Turniers unglaubliche neun gewonnene Kämpfe bei und bil-

deten somit eine der tragenden Säulen dieses tollen Erfolges. Meinen allergrößten Respekt, Männer, ihr habt großartig gekämpft.

Meine Hochachtung geht ebenfalls an unsere Trainerinnen und Trainer, die mit ihrem durchdachten Trainingskonzept solche Erfolge erst möglich machen.



ImmobilienVERKAUF
ImmobilienVERMIETUNG
ImmobilienVERWALTUNG

Special-Needs-World-Judo-Games – mehr als nur ein Turnier

EINE REISE, DIE VERBINDET UND WACHSEN LÄSST

Text: Marina Müller

Bilder: Marina Müller

Die Special-Needs-World-Judo-Games vom 10. bis 12. April im niederländischen Beverwijk waren für unsere Athlet*innen weit mehr als ein sportliches Event. Für unsere Gruppe, die seit zwei Jahren gemeinsam Judo trainiert, war es die erste große Reise zusammen und zugleich das erste internationale Turnier. Neun Judoka und drei Trainerinnen machten sich gemeinsam mit dem Zug auf den Weg nach Holland – voller Vorfreude, Aufregung und Abenteuerlust.

Untergebracht in einer Jugendherberge erlebten wir drei intensive Judo-Tage. Am Freitag stand das Klassifizierungstraining mit allen teilnehmenden Nationen auf dem Programm – ein spannender erster Einblick in das internationale Niveau. Am Samstag folgte das Turnier der Special-Needs-World-Judo-Games für Athleten und Athletinnen ab 16 Jahren, an dem **sechs** unserer Judoka teilnahmen. Am Sonntag durften dann wirklich alle auf die Matte: Beim Bang!-Turnier kämpften **acht** unserer Athleten. Das Feld der Teilnehmenden war riesig: von dreijährigen Kindern bis ins hohe Alter – sogar die niederländische Nationalkaderathletin Jael van Heemst war mit dabei. Für Lena und Lina war es das allererste Turnier überhaupt – und sie haben es großartig gemeistert. Lena trat sogar gegen Jael van Heemst an und gewann ihren Kampf. Unsere Athlet*innen waren aufgeregt, motiviert und haben unglaublich viel gelernt. Das internationale Niveau war herausfordernd, aber genau das machte die Erfahrung so wertvoll. Gegner*innen aus den Niederlanden, Deutschland, Spanien, Belgien, Australien, Finnland und Schweden sorgten für spannende Begegnungen und unvergessliche Momente. Besonders schön: Es gab für alle Platzierten und für alle Teilnehmenden Pokale – ein sichtbares Zeichen für Mut, Einsatz und Fairness.

Platzierungen der Special-Needs-World-Judo-Games (Samstag):

- 2. Platz: Florian Wolfram
- 3. Platz: Johanna Wohlfahrt
- 4. Platz: Franziska Reinsperger



- 5. Platz: Justhin Beaton, Helena Bailey
- 6. Platz: Jens Dauth

Platzierungen des Bang!-Turniers (Sonntag):

- 1. Platz: Franziska Reinsperger
- 2. Platz: Lena Altmann
- 3. Platz: Justhin Beaton, Florian Wolfram, Helena Bailey, Johanna Wohlfahrt, Lina Verleger, Sara Gezai

Auch abseits der Matte war die Reise ein echtes Highlight. Gemeinsam erkundeten wir Amsterdam, machten eine Grachtenfahrt mit dem Boot und besuchten ein Käsemuseum, in dem wir in die Welt der niederländischen Käsekultur eintauchen konnten. Am Samstagabend feierten alle internationalen Judoka zusammen auf der großen Athletenparty – ein buntes, fröhliches Miteinander auf dem Dancefloor.

Und selbst danach war der Tag noch nicht zu Ende: Der Abend klang in der Jugendherberge mit einer großen gemeinsamen UNO-Runde aus, bei der alle – Athlet*innen wie Trainerinnen – noch einmal zusammenkamen, lachten, spielten und den Tag Revue passieren ließen. Diese Reise war in jeder Hinsicht bereichernd. Sie hat einmal mehr gezeigt, wie magisch unser Sport ist und wie sehr er Menschen wachsen lässt – in ihrer Selbstständigkeit, ihrem Selbstbewusstsein, ihrer sozialen Kompetenz und im Miteinander. Unsere Athlet*innen haben sich gegenseitig unterstützt, sind über sich hinausgewachsen und sowohl unsere Kämpfer*innen als auch die Trainerinnen und Eltern sind mit strahlenden Augen, müde, aber überglücklich, wieder nach Hause gefahren.

Breitensport Kegelabend am 11.06.26

PIZZA, PINS UND GUTE LAUNE

Text: Christian Emilius
Bild: Heizo Takamatsu

Danke an Georg und unseren Hausmeister Olli, die am 11.06. einen gemütlichen Kegelabend organisiert haben, wahrscheinlich der letzte auf der alten Bundeskegelbahn. Mit Pizza und Getränken gestärkt wurde es ein feucht-fröhliches Ereignis.



Jugend: Alwin-Rauch-Pokal

13. & 14. JUNI 2026 IN FÜRTH

Text: Heiko Koch
Bild: Heiko Koch

Auch am zweiten Tag dieses traditionsreichen Turniers waren die Erlanger in der MU9, der FU13 und der MU13 mit acht Startern vertreten. Der große Trainingsfleiß und Trainingseinsatz wurden auf diesem stark besetzten Wettkampf erneut belohnt.

Jana Vojtisek 1. Platz
Julian Koch 1. Platz
Paul Pfeifer 1. Platz
Niklas Mitterhuber 1. Platz
Jan Ermann 2. Platz
Piet Streatmans 2. Platz
Rodion Pavliuk 3. Platz
Johann Ayvazyan 3. Platz

Wir sind sehr stolz auf Euch !



ID-Judo-Gruppe des TV 1848 Erlangen bei den Special Olympics Deutschland

NATIONALE SPIELE VOM 15. BIS 20.06.2026 IM SAARLAND

Text: Leoni Mieke Schmidt
Bilder: Marina Müller

Am 14. Juni machten sich zwölf Leute der ID-Judo-Gruppe des TV 1848 Erlangen auf den Weg ins Saarland. Ihr Ziel war die Teilnahme der Athlet*innen an den Nationalen Spielen der Special Olympics Deutschland. Special Olympics Deutschland (SOD) ist die deutsche Organisation der weltweit größten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung. Die Nationalen Spiele finden alle vier Jahre statt. Sommer- und Winterspiele wechseln sich dabei ab.

Die Nationalen Sommerspiele in diesem Jahr waren das größte inklusive Multi-sport-Event in Deutschland für Menschen mit geistiger Behinderung. An sechs Tagen fanden Veranstaltungen sowie Wettbewerbe in 27 Sportarten im ganzen Saarland statt, inklusive Eröffnungs- und Abschlussfeier. Insgesamt gingen 4500 Athlet*innen an den Start.

Für die Teilnahme an den Nationalen Spielen war eine Qualifikation erforderlich. Diese erreichten unsere Athlet*innen letztes Jahr bei den Landesspielen der Special Olympics Bayern in Erlangen, die in der Sportart Judo in der Jahnhalle des TV 1848 ausgetragen wurden.

Während der Nationalen Spiele standen für uns die Judo-Wettkämpfe im Vordergrund. Austragungsort



war Homburg. Ein Highlight dabei war, dass neben den verschiedenen Landesverbänden auch Judoka aus Estland, Litauen und Ungarn mit dabei waren. Außerdem begleitete Anna-Maria Wagner (zweifache Weltmeisterin und zweifache Bronzemedailengewinnerin bei Olympia) die Judo-Wettkämpfe. Sie übernahm das Aufwärmen der Athlet*innen, überreichte Medaillen, schaute bei den Kämpfen zu und erfüllte Autogramm- sowie Fotowünsche. Bei den Judo- und Judo-Kata-Wettkämpfen traten rund 115 Athlet*innen an drei Wettkampftagen an. Die TVE-Grizzlys nahmen sowohl am Shiai- (Kampf) als auch am Kata- (Choreografie) Wettbewerb teil und konnten folgende Erfolge verzeichnen:

3 x 1. Platz (Helena WK3, Franziska WK2, Justhin und Pascal in der Kata),
3 x 2. Platz (Florian WK3, Justhin WK3, Florian und Johanna in der Kata),
3 x 3. Platz (Johanna WK3, Nika WK3, Franziska und Helena in der Kata),
1 x 4. Platz (Timo WK2),
2 x 5. Platz (Pascal WK2, Helena WK2).

Unser Team vor Ort bestand aus acht Athlet*innen: Helena Bailey, Justhin Beaton, Timo Brunner, Pascal Posehn, Franziska Reinsperger, Nika Weckesser, Johanna Wohlfahrt, Florian Wolfram und vier

Trainer*innen: Kai Brandes, Johanna Jezussek, Vicky Lorenz, Leoni Mieke Schmidt.

Marina Müller und Magnus Jezussek vom TV Erlangen waren als Judo-Wettkampfleitung vor Ort.

Sonntag 14.06.2026

Bereits einen Tag vor der offiziellen Eröffnung der Spiele startete unsere Reise ins Saarland. Nach knapp vier Stunden Fahrt sowie einer Pause kamen wir bei unserem Hotel in Saarbrücken an. Nach dem Check-In im Hotel folgte das Abholen der Akkreditierungen für die Nationalen Spiele. Den Abend ließen wir bei einem gemeinsamen Abendessen in der L'Osteria ausklingen. Das Tageshighlight war das Austeilen der neuen Ausstattung für die Nationalen Spiele, bestehend aus T-Shirt, Regenjacke und Adiletten.

Montag 15.06.2026

Am Montag fuhren wir zum ersten Mal nach Homburg in die Judohalle. Vor Ort wurden alle Athlet*innen gewogen. Danach trainierten wir zwei Stunden. Abends standen dann zwei Highlights auf dem Programm: Wir konnten uns die letzte Etappe des Fackellaufs ansehen, bevor die große Eröffnungsfeier im Stadion begann. Die Eröffnungsfeier hat allen sehr viel Spaß gemacht. Dank unserer





neuen Ausstattung konnten wir einheitlich als Team auftreten.

Dienstag 16.06.2026

Auch am Dienstag fuhren wir wieder in die Judohalle, denn die Klassifizierung stand auf dem Programm. Während Klassifizierungstrainings werden die Athlet*innen in die drei Wettkampfklassen (WK1, WK2, WK3) eingeteilt und Pools gebildet. Zum Mittagessen konnten wir uns gemeinsam im Biergarten stärken. Am Nachmittag besuchten wir das Gesundheitsprogramm der Special Olympics: Healthy Athletes. Das sind kostenlose Gesundheitsuntersuchungen und Bildungsangebote für die Athlet*innen während der Spiele. Anschließend ließen wir den Tag beim Special Olympics Festival ausklingen.

Das Special Olympics Festival war ein Begegnungsort für alle mit Food Trucks und Angeboten zum Mitmachen.

Mittwoch 17.06.2026

Am Mittwoch fand der erste Wettkampftag im Judo in der WK3 statt. Für unsere ID-Judo-Gruppe gingen an diesem Tag Helena, Johanna, Nika, Justhin und Florian an den Start. Nach spannenden und intensiven Kämpfen gewann Helena Gold. Justhin und Florian freuen sich über Silber. Johanna und Nika erreichten Bronze. Am Abend gingen wir wieder zum Special Olympics Festival, zum Highlight der Woche: zur Athletendisco. Rund zwei Stunden feierten alle Athlet*innen gemeinsam mit Offiziellen, Trainern sowie Persönlichkeiten aus Politik und Sport – eine Polonaise vereint alle!



Donnerstag 18.06.2026

Am zweiten Wettkampftag im Judo war die WK2 dran. Für unsere ID-Judo-Gruppe kämpften Timo, Pascal, Franzi und Helena. Helena durfte sich in der höheren Wettkampfkategorie versuchen, da sie am Tag zuvor den ersten Platz erreicht hatte. Alle vier Athlet*innen zeigten schöne Kämpfe und wurden lautstark angefeuert. Franzi gewann Gold, Timo erreichte Platz 4, Pascal und Helena wurden beide Fünfte. Den Tag ließen wir entspannt im Hotel bei Pizza und Fußballschauen ausklingen.

Freitag 19.06.2026

Am Freitag war der letzte Wettkampftag im Judo: WK1 und Kata. In dieser Wettkampfkategorie traten unsere Athlet*innen nicht an. Dafür starteten drei Kata-Paare (Johanna mit Florian, Justhin mit Pascal, Franzi mit Helena). In der Kata konnten wir einen kompletten Medalliensatz gewinnen, denn Justhin und Pascal holten Gold, Johanna und Florian freuten sich über Silber, Franzi und Helena erreichten Bronze. Um alle Wettkampfergebnisse zu feiern, gingen wir gemeinsam zum Abendessen in die L'Osteria.

Samstag 20.06.2026

Der Samstag startete für uns etwas anders, da wir diesmal nicht in die Judohalle nach Homburg fuhren. Stattdessen blieben wir in Saarbrücken, um am wettbewerbsfreien Angebot teilzunehmen. Dieses Programm ist fester Bestandteil von Special Olympics. An verschiedenen Stationen geht es um die Freude an der Bewegung. Nachdem wir alle Stationen durchlaufen hatten, z. B. Fahrrad fahren oder Enten angeln, gab es eine gemeinsame Siegerehrung. Am Abend besuchten wir dann zum letzten Mal das Special Olympics Festival, wo die große Abschlussfeier stattfand. Dort tanzten und feierten alle gemeinsam die Erfolge und Erlebnisse der letzten Woche.

Sonntag 21.06.2026

Am Sonntag stand für uns nur noch die Heimreise auf dem Programm. Nach knapp vier Stunden Fahrt sowie einer Pause erreichten wir glücklich und müde Erlangen.

Hinter uns liegt eine tolle und gleichzeitig intensive Woche mit vielen schönen Erlebnissen und Eindrücken, die uns für immer in Erinnerung bleiben werden.

Deutsche Katameisterschaft in Freital, 20.–21. Juni 2026

ERLANGER JUDOKA ZEIGEN TECHNISCHE PRÄZISION UND MENTALE STÄRKE IN SACHSEN

Text: Magnus Jezussek

Bild: Magnus Jezussek

Der TV 1848 Erlangen kehrte mit mehreren Top-Platzierungen von der Deutschen Katameisterschaft in Freital, Sachsen, zurück. Die Judoka des Vereins zeigten technisch starke Vorführungen und konnten insbesondere in der Altersgruppe U18 und in der Koshiki-no-kata punkten.

Bei Kata geht es, anders als bei anderen Judowettkämpfen, um die Demonstration von Judotechniken. Dabei führt ein Partner als Tori die Technik aus, der Zweite gibt als Uke die Initiative dazu und wird je nach Art der Kata geworfen, kontrolliert oder zur symbolischen Aufgabe gezwungen.

In der U18-Klasse der Nage-no-kata glänzten Konstantin Jezussek (Tori) und Moritz Pfeifer (Uke) mit großer Konzentration und erreichten die Silbermedaille. In umgedrehter Paarung traten die beiden auch in der Katame-no-



kata (U18) an und belegten auf Anhieb erneut den zweiten Platz mit nur einem halben Punkt Abstand zu Gold. Hier zahlte sich vor allem ihre mentale Stärke bei den extrem warmen Temperaturen aus.

Marc Braun (Tori) und Simone Kummer (Uke) gewannen in der Koshiki-no-kata

die Bronzemedaille, in der Katame-no-kata erreichten sie den neunten Platz, ebenso in gewechselten Rollen, also Simone als Tori und Marc als Uke.

Ihre Kolleginnen Karin Kindel (Tori) und Doris Schmidt (Uke) verpassten in der Katame-no-kata das Finale der besten Sechs denkbar knapp und wurden Siebte. Elfriede Eckert (Tori) und Rudolf Borchardt (Uke) erreichten in der Nage-no-kata einen guten neunten Platz.

Die Leistung des TV 1848 Erlangen unterstreicht die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Vereins und die kontinuierliche technische Weiterentwicklung der Kata-Teams. Insbesondere die beiden Vizetitel in der U18 sowie die Bronzemedaille in der Koshiki-no-kata sind herausragende Ergebnisse, auf die Verein, Athletinnen und Athleten stolz sein können.

Landesliga Halbfinale in Unterhaching

STARKE AUFHOLJAGD BLEIBT UNBELOHNT

Text: Robert Martin

Bild: Robert Martin

Am 20.06.2026 musste sich der TV Erlangen III in der Männer-Landesliga gegen Nippon 2000 Passau mit einer 5:15-Niederlage (Unterbewertung 47:150) geschlagen geben. Da die Erlanger am neutralen Austragungsort in Unterhaching nicht in Vollbesetzung antreten konnten und Lücken in den Gewichtsklassen aufwiesen, stand der Kampftag von Beginn an unter schweren Vorzeichen.

In der Hinrunde dominierte Passau fast nach Belieben und zog schnell auf 9:1 davon; lediglich Alhassan Elshafei (-66 kg) sicherte hier den Erlanger Ehrenpunkt. Nach der Pause bewies die Mannschaft jedoch enorme Moral und startete eine furiose Aufholjagd: Paul Braess (-81 kg), Dominic Neumayer (-81 kg), erneut Elshafei (-66 kg) und Alex Kindel (-66 kg) feierten vier spektakuläre Blitz- und



Ippon-Siege in Folge und verkürzten den Rückstand zwischenzeitlich auf 5:9. In den oberen Gewichtsklassen spielten die Passauer danach jedoch ihre Routine sowie die personelle Überlegenheit aus, wodurch die Rückrunde knapp mit

4:6 an die Niederbayern ging. Trotz der Niederlage nimmt der TVE III viel Selbstvertrauen aus diesem starken Kampfgeist mit, wobei Alhassan Elshafei als zweifacher Sieger der Matchwinner des Tages war.

24. INTERNATIONALES TURNIER IM GLASPALAST (ITG) SINDELFINGEN AM 04./05.07.2026

Text: Heiko Koch
Bild: Jörg Klein

Das ITG in Sindelfingen ist mit über 2000 Kämpferinnen und Kämpfern aus 24 Nationen seit Jahren eines der größten Judoturniere Europas.

In einer riesigen Halle wurde auf neun Matten um die Medaillen gekämpft. Der TV 1848 Erlangen war in diesem Jahr mit acht Judoka vor Ort. Schon bei der Begrüßungszeremonie wurde klar, geschenkt gibt es hier absolut nichts, denn unzählige hochmotivierte und top ausgebildete Athlet*innen warteten auf ihre Einsätze.

Unsere U11 belegte in einem hochkarätig besetzten Feld folgende Platzierungen: Jana Vojtisek (bis 27 kg) erreichte nach einer Niederlage und zwei Siegen den dritten Platz. Theo Holl (über 43 kg) verbuchte Erfahrung aus zwei Niederlagen und einem Sieg. Paul Pfeifer (bis 25 kg) landete nach zwei Niederlagen und zwei Siegen auf Platz fünf.

In der MU15 hatten wir drei Starter: Muslim Gulov (bis 40 kg) kämpfte einmal und unterlag seinem Gegner. Moritz Pfeifer (bis 43 kg) verbuchte in drei Kämpfen einen Sieg und zwei Niederlagen. Leo Klein (bis 60 kg) konnte einen von zwei Kämpfen für sich entscheiden. Die Siege waren schöne Ippons im Stand oder am Boden und auf diesem Niveau absolut anerkanntenswert.

In der MU13 bestritt Julian Koch (bis 40 kg) insgesamt sieben Kämpfe, von denen er zwei verlor und fünf gewann. Damit erzielte er den fünften Platz. Piet Streatmans (bis 43 kg) absolvierte fünf Kämpfe. Dreimal war er siegreich, zwei Kämpfe verlor er: Platz sieben.

Die Kids haben sich nichts vorzuwerfen, sind mit maximalem Einsatz in ihre Kämpfe gegangen und haben niemals aufgegeben... andere Nationen können aber eben auch Judo!



Wir sind jedenfalls sehr stolz auf Eure tolle Leistung!

4. Kampftag

JUGENDLIGA AM 07.07.2026

Text: Daniela Thalheim
Bild: Daniela Thalheim

Beim Kampftag in Fürth hat unsere Mannschaft wieder eine tolle Leistung gezeigt und sich mit einem knappen, aber verdienten 7:6-Erfolg belohnt. Jeder einzelne Kampf wurde mit voller Konzentration, Mut und Einsatzbereitschaft bestritten. Toll war auch wieder, dass die Kinder super Teamgeist zeigen, am Mattenrand anfeuern und bei jedem Kämpfer auf der Matte mitfeiern.

Auch bei Punkterückstand hat niemand aufgegeben, sondern bis zur letzten Sekunde um den Sieg gekämpft. Genau dieser Einsatz, die gegenseitige Unterstützung und der sichtbare Spaß am Sport freut uns als Trainerteam besonders.

Ein großes Lob an alle Kinder sowie an die Eltern für die tolle Unterstützung. Wir sind stolz auf euch! Weiter so!



KokaKids-Cup

ÜBERZEUGENDE AUFTRITTE DER JUNGEN JUDOKA

Text: Tobias Holl, Toni Wachter
Bilder: Tobias Holl, Jan Vojtisek

Am 18.07.2026 fand in Ansbach der KokaKids-Cup für die Altersklassen U9 und U11 statt. Die jungen Judoka zeigten dabei großen Einsatz und spannende Kämpfe.

In der MU9 nahmen folgende Athleten teil: Jan Ermann, Niklas Mitterhuber, Paul Pfeifer.

Jan Ermann startete mit einem Unentschieden und gewann anschließend seine beiden folgenden Kämpfe souverän. Damit sicherte er sich Platz 1. Niklas Mitterhuber zeigte eine starke Leistung und gewann alle drei Kämpfe. Aufgrund fehlerhafter Gewichtsgruppeneinteilung waren in seiner eigentlichen Gruppe jedoch bereits fast alle Begegnungen abgeschlossen, sodass er dort nur noch einmal antreten konnte. Am Ende landete er auf Platz 3. Sportlich blieb Niklas an diesem Tag ungeschlagen. Auch Paul Pfeifer gewann alle drei Kämpfe überzeugend: Platz 1.

In der Altersklasse MU11 gingen folgende Judoka an den Start: Max Rieder, Theodor Holl.

Theodor Holl zeigte eine starke Leistung, gewann beide Kämpfe und wurde somit Erster. Max Rieder erkämpfte sich mit einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage den zweiten Platz.

Am 19.07. trat Jana Vojtisek als einzige Judoka des TV Erlangen in der weiblichen U13 an. Sie gewann ihre ersten beiden Kämpfe nach Wertung und entschied die letzte Begegnung mit einem Haltegriff für sich. Mit drei Siegen gegen starke Gegnerinnen sicherte sie sich den ersten Platz.

Damit zeigte Jana eindrucksvoll, dass auf der Matte nicht die Gürtelfarbe, sondern die Leistung entscheidet.

Herzlichen Glückwunsch an alle Judoka und ihre Trainer Moritz Pfeifer und Toni Wachter.





WASSERMANN FLORISTIK

Blumen & Pflanzen

*Ihr Nachbar an der TV Jahnhalle
persönlicher Lieferservice im gesamten
Stadtgebiet, Fleuropservice weltweit*

Martinsbühler Straße 8 91054 Erlangen
Tel. 09131 / 2 41 70 Fax 09131 / 2 24 64
info@wassermann-floristik.de

Judozeltlager 2026:

FAST 40 GRAD, ABER KEIN HITZEFREI

Text: Matthias Lederer
Bild: Matthias Lederer

Vom 26. bis 28. Juni fand wieder unser traditionelles Judozeltlager auf dem Zeltplatz bei Forchheim statt. Mit Temperaturen von fast 40 Grad kamen wir ordentlich ins Schwitzen. Doch auch bei dieser besonderen Herausforderung ließen sich unsere Judoka nicht so leicht auf die Matte legen.

Auf dem Zeltplatz entstand mit vielen großen und kleinen Zelten schnell ein buntes Lager. Mit dabei waren zahlreiche bekannte Gesichter, aber auch viele Kinder, die erstmals am Zeltlager teilnahmen. Schon nach kurzer Zeit entwickelte sich ein harmonisches Miteinander. Es ergaben sich viele Gespräche über Judo und alles, was darüber hinaus wichtig ist. Das traditionelle Lagerfeuer musste wegen der großen Hitze leider ausfallen. Für Abkühlung sorgte dafür eine ausgiebige Wasserschlacht. Bei der Nachtwanderung konnten wir außerdem zahlreiche Glühwürmchen beobachten, die mit ihrem Leuchten zumindest ein wenig Lagerfeuerstimmung in die Dunkelheit brachten.

Auch kulinarisch war Einiges geboten: Zum Auftakt gab es eine selbstgemachte Gemüsesuppe, später wurden gemeinsam frische Burger zubereitet. Bei der Judo-Olympiade traten die Kinder in verschiedenen Aufgaben gegeneinander an. Gefragt waren Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Koordination und natürlich Kenntnisse rund um den Judosport.

Ein besonderer Dank gilt allen Eltern, die das Zeltlager im Vorfeld und im Hintergrund tatkräftig sowie finanziell unterstützt haben. Ebenso danken wir dem Stadtjugendring für die finanzielle Förderung und allen Betreuerinnen und Betreuern, die dieses Wochenende möglich gemacht haben. Ganz besonders bedanken wir uns bei Tom, der erstmals die Leitung des Zeltlagers übernommen und seine Feuertaufe – trotz ausgefallenem Lagerfeuer – mit Bravour bestanden hat.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Judozeltlager vom 18. bis 20. Juni 2027!



Machen Sie sich fit.
Wir halten Sie
gesund!

APOTHEKER STEFAN THOMAS





Lerchen Apotheke
Möhrendorfer Str. 25a - 91056 Erlangen
Tel. 09131/41510 www.lerchenapotheke.de



föhrenapotheke
Filiale der Lerchen Apotheke
Dorfstrasse 49 - 91056 Erlangen
Tel. 09131/992649 www.foehrenapotheke.de



Karatelehrgang mit Helmut Körber in Erlangen

TECHNIK, GEIST UND GEMEINSCHAFT TROTZ GROSSER HITZE

Text: Stefan Saalbach

Bilder: Martina Ryssel

Am 27. Juni fand der jährliche Sommerlehrgang der Karateabteilung des TV 1848 Erlangen statt. Mit Helmut Körber war erneut einer der höchstgraduierten Karate-Meister Bayerns (8. DAN), Vizepräsident des Bayerischen Karate Bundes (BKB), zu Gast. Trotz hochsommerlicher Temperaturen von 37 Grad im Freien und deutlich über 30 Grad in der Sporthalle fanden sich zahlreiche Karateka aus ganz Bayern zum Lehrgang ein. Helmut Körber passte das Training den außergewöhnlichen Bedingungen an, ohne dabei den hohen Anspruch an Technik und Konzentration aus den Augen zu verlieren.

Training – Kata und Kumite

Im Mittelpunkt des Lehrgangs standen erneut Kata und Kumite. Aus verschiedenen Kata wurden Partnerübungen entwickelt, bei denen Helmut Körber eindrucksvoll zeigte, dass dieselbe Technik auf unterschiedliche Weise interpretiert und angewendet werden kann. Gerade diese Vielfalt eröffnete den Teilnehmenden neue Perspektiven auf bekannte Bewegungsabläufe und verdeutlichte, dass Karate weit mehr ist als das reine Ausführen einer Form. Auch im Kumite setzte Helmut Körber besondere Schwerpunkte. Anstatt einem Angriff zunächst auszuweichen und anschließend zu kontern, ließ er die Teilnehmer üben, entschlossen in den Angriff hineinzugehen und den

Gegner mit einem schnelleren Konter zuvorkommen. Diese Übungen verlangten nicht nur gutes Timing und saubere Technik, sondern vor allem Mut und Entschlossenheit.

Beeindruckend war dabei vor allem Helmut Körber selbst. Mit über 70 Jahren demonstrierte er sämtliche Übungen persönlich und überzeugte die Teilnehmer mit bemerkenswerter Schnelligkeit.

Herausforderungen annehmen

Neben der Technik vermittelte Helmut Körber auch die geistigen Werte des Karate. Gerade von Schwarzgurten erwarte er, flexibel auf neue Situationen zu reagieren und Herausforderungen nicht aus dem Weg zu gehen.

Zur Veranschaulichung berichtete er von einer persönlichen Erfahrung aus seiner eigenen Karate-Laufbahn. Einst sollte er mit einem Karateka trainieren, der für seine außergewöhnlich harten Fußtechniken bekannt war. Als die Übung vorzeitig beendet wurde, war er zunächst erleichtert, dieser Begegnung entgangen zu sein. Heute sehe er darin jedoch eine verpasste Chance. Gerade die größten Herausforderungen seien oft diejenigen, aus denen man am meisten lerne.

Passend dazu mussten einige Teilnehmer spontan eine Kata vor der gesamten Gruppe vorführen – eine Aufgabe, die durchaus Überwindung kostet. Doch auch dies gehört zum Karate: sich Herausforderungen zu stellen, aus ihnen zu lernen und dadurch Schritt für Schritt besser zu werden.





Kata-Training in der Oberstufe.



Sven (links) und Kuroschi (rechts) trainieren mit vollem Elan.



Helmut unterrichtet im Kreise der Unter- und Mittelstufe.



Keine Lust mehr auf Blind Dates?

Nase voll von anonymen Telefonaten mit wechselnden Partnern? Sie möchten Ihrem Gegenüber endlich persönlich in die Augen schauen?



Wechseln Sie jetzt zur besten Hausbank – mit persönlichem Berater vor Ort.

www.sparkasse-erlangen.de/kontowechsel

Stand: 09/2026





Die erfolgreichen Prüflinge mit Prüfern Reinhard (Mitte) und Helmut (Mittel links).

Erfolgreiche Kyu-Prüfungen und Prüferfortbildung

Im Anschluss an den Lehrgang fanden die Gürtelprüfungen statt. Insgesamt stellten sich 17 Karateka des TV 1848 Erlangen, überwiegend aus der Unterstufe, erfolgreich ihrer Prüfung zum nächsten Kyu-Grad. Anders als im Vorjahr standen diesmal keine DAN-Prüfungen auf dem Programm. Dennoch war die Anspannung bei den Prüflingen spürbar, die ihr Können unter Beweis stellen

durften. Alle Teilnehmer überzeugten mit engagierten Leistungen und konnten sich über ihre bestandene Prüfung freuen.

Parallel zum Lehrgang nutzten außerdem zahlreiche Prüfer aus ganz Bayern die Gelegenheit zur vorgeschriebenen Lizenzverlängerung. Als Prüferreferent des Bayerischen Karate Bundes leitete Helmut Körber die Fortbildung und überzeugte sich von der Qualität der Prüfer. Die Verlängerung der Prüferlizenzen war damit erneut eine Formsache.

Nach dem intensiven Trainingstag klang der Lehrgang beim gemeinsamen Sommerfest der Karateabteilung in geselliger Runde aus.

Ein besonderer Dank gilt erneut unserem Dojo- und Abteilungsleiter Reinhard Dönnel (6. DAN), der den Lehrgang organisiert und mit großem Engagement den Weg des Karate im TV 1848 Erlangen prägt.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n Kundendienstleiter sowie Anlagenmechaniker (m/w/d) im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

JOHANN NENDEL

 **Wärme**
 **Wasser**
 **Wohlfühlen**

 **09131-90690**
 **info@johann-nendel.de**
Haundorfer Straße 31, Erlangen

Interner Schulwettbewerb

KARATE 2026 BEGEISTERT IN ERLANGEN

Text: Reinhard Döhnel
Bilder: Stephan Nufer

Eigentlich sollte der Schulsportwettbewerb Karate 2026 für ganz Bayern ausgetragen werden. Aufgrund der angekündigten Hitzewelle wurde die Landesveranstaltung kurzfristig abgesagt. Da sich die Kinder aus Erlangen mit großer Begeisterung und monatelangem Training auf den Wettkampf vorbereitet hatten, entschied man sich in Erlangen, den Wettbewerb intern nur für Schulen in Erlangen am 9.7.2026 durchzuführen. (Wohl auch in den anderen Vereinen, die Kinder ursprünglich für die Landesveranstaltung gemeldet hatten, wurde eine solche Entscheidung getroffen.)

Austragungsort war die Sporthalle des Ohmgymnasiums. Nach der Begrüßung durch Reinhard Döhnel, Schulsportreferent des Bayerischen Karatebundes e.V., traten alle Schüler aus 6 Erlanger Schulen gemeinsam mit Kampfrichtern und Helfern traditionell unter der Leitung von Martina Ryssel an. Die BKB-Landeskampfrichterin übernahm auch die Wettkampfleitung des internen Schulwettbewerbs.

Auf zwei Kampfflächen traten die jungen Athleten in den Disziplinen Mini-Kata, Kumite am Ball und Parcours an. Gestartet wurde in Jahrgangsgruppen, sodass alle faire Chancen hatten und für ihre Schule Punkte sammeln konnten.

Besonders in der Disziplin Mini-Kata, in welcher sich die Schüler eine eigene Kata selbst erarbeiten und vorzeigen müssen, wurden die Kampfrichter oft positiv von der Kreativität der jungen Sportler überrascht.

Auch im Kumite am Ball zeigten selbst die jüngsten bereits beeindruckende Techniken und eine gute Körperkontrolle. (Es müssen Karatetechniken an zwei Bällen ausgeführt werden, die an einer Stange angebracht sind). Beim Parcours mussten 9 unterschiedliche Geschicklichkeitsübungen gezeigt werden, z.B. Balancieren, Bälle im Stütz in Mulde legen, usw.

Der Wettbewerb war geprägt von sportlichem Ehrgeiz, Teamgeist und



großer Unterstützung durch Eltern und Helfer. Alle Beteiligten waren sich einig: Auch wenn es nur ein interner Wettbewerb für Erlangen war, hat er den Kindern viel Freude bereitet und gezeigt, mit welchem Engagement sie bei der Sache sind.

Die Karateabteilung des TV 1848 Erlangen e.V. half hier kräftig bei Vorbereitung, Aufbau und Durchführung des Wettbewerbes mit. Ihr Dojoleiter Reinhard Döhnel konnte auf die tatkräftige Unterstützung seiner Vereinsmitglieder zählen.

Am Ende durften die Kinder ihre wohlverdienten Urkunden von Martina (Wettkampfleitung), Markus

(Kindertrainer) und Reinhard entgegennehmen.

Schlussendlich wurde noch ein Pokal an die Schule mit den meisten Medaillen in Erlangen vergeben und das war das Albert-Schweitzer-Gymnasium.

Stellvertretend für die Schule nahmen die von hier entsandten Schülerinnen und Schüler diesen Pokal entgegen. Der TV 1848 möchte sich bei allen Athleten und Betreuern für die Teilnahme bedanken.

Ein weiteres Dankeschön gilt Oliver Nipp, der die Organisation der Anmeldungen, Starterlisten und Urkunden übernommen hat.

Bestzeiten, Titel & DM-Glanz:

UNSER LEICHTATHLETIK-SAISONRÜCKBLICK

Text: Marc Poncette, Gwen Spelly
Bilder: Theo Kiefner

Eine ereignisreiche und intensive Leichtathletiksaison neigt sich dem Ende zu. Neben den sportlichen Herausforderungen auf fremden Sportplätzen durften wir in diesem Jahr auch wieder als Gastgeber glänzen: Unser eigens ausgerichteter Sprinterabend entwickelte sich zu einem stark besetzten Wettkampf. Doch auch auf Kreis-, Landes- und Bundesebene vertraten unsere Athletinnen und Athleten die Vereinsfarben mit herausragendem Erfolg.

Spitzensport beim Erlanger Sprinterabend

Nachdem zahlreiche Wettkämpfe am Wochenende zuvor hitzebedingt abgesagt werden mussten, erhielt unser traditioneller Sprinterabend am 30.06.2026 kurzfristig enormen Zulauf. Viele Athletinnen und Athleten nutzten die letzte Chance, um auf unserer Anlage noch Qualifikationszeiten für die anstehenden Deutschen Meisterschaften zu erreichen. Das Ergebnis: Mit über 200 Athleten aus mehr als 40 Vereinen konnten wir uns über eine Rekordbeteiligung auf unserer Sportanlage freuen!

Den Auftakt machten die jüngsten Nachwuchstalente über 50 m und 75 m. Hier sicherten sich Emilia und Katharina Eusemann (beide LG Erlangen) jeweils souverän den 1. Platz in ihren Altersklassen. Im Anschluss starteten die Langhürden. In insgesamt neun packenden Läufen kämpften die Spezialisten um jede Zehntelsekunde. Der Sieg bei den Frauen ging an Sophie Ochmann (TSV Gräfenfing) vor Ellen Henneken und Sophie Sachsenhauser (beide LG Erlangen). Bei den Männern setzte sich Simon Röhl (TV Burglengenfeld) durch. Über 100 m Hürden der Frauen ging Katharina Gühlen (LG Erlangen) an den Start, um sich die begehrte Norm für die Deutschen Meisterschaften zu sichern.

Ein absolutes Highlight bot der Auftritt von Jakob Kemminer (LAC Quelle Fürth): Der U18-Europameister aus 2024 und aktuelle deutsche U20-Meister ließ der Konkurrenz keine Chance und siegte in der herausragenden SpitzENZEIT von 10,57 Sekunden.



In den Staffelentscheidungen über 4x100 m und 4x400 m maßen sich unter anderem die Staffeln des LAC Quelle Fürth mit der Eintracht Frankfurt. Bei den U20-Männern setzten sich die Fürther durch. Bei den Damen überragte die U20 der Eintracht Frankfurt mit einer neuen deutschen Jahresbestleistung ihres Jahrgangs.

Trotz des enormen Ansturms und der Rekordbeteiligung gelang es dank des unermüdlichen Einsatzes unserer zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, den Zeitplan exakt einzuhalten. Ein herzlicher Dank gilt allen, die zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben!

Medaillen und Bestleistungen von Eckental bis Bochum-Wattenscheid

Auch außerhalb der heimischen Anlage zeigten sich unsere Athletinnen und Athleten in Topform und sammelten auf allen Meisterschaftsebenen Titel, Podestplätze und persönliche Bestleistungen.

Mit einem kleinen, aber schlagkräftigen Team reisten wir zur Kreismeisterschaft in Eckental und kehrten mit einer beeindruckenden Ausbeute zurück: Jasmin Schwander (W10) wurde Doppel-Kreismeisterin. Sie gewann den

Hochsprung mit 1,12 m und sicherte sich zudem den Titel im Ballwurf mit 26,00 m. Alwin Pabst (M12) siegte trotz kleiner Wackler an den Hürden souverän über 60 m Hürden in 11,61 Sekunden. Júlia Garbas Serra (W15) zeigte im Weitsprung eine starke Serie konstant über der 5-Meter-Marke und gewann mit neuer persönlicher Bestleistung von 5,16 m.

Auch bei den Bayerischen Meisterschaften in Aichach bewies unser Team starke Nerven. Júlia Garbas Serra erzielte im Dreisprung eine neue persönliche Bestleistung von 10,44 m und belohnte sich mit dem 2. Platz (Vizemeisterin). Florian Thielemann (U20) übersprang im Hochsprung starke 1,88 m und belegte den hervorragenden 4. Platz. David Worms und Daniel Horn (U20) überzeugten über 100 m mit Zeiten von 11,66 s und 12,15 s. Die 4x100 m-Staffel der männlichen U20 zeigte in der Besetzung Daniel Horn, David Worms, Teo Troppmann und Philipp Horn einen super Lauf.

Den Höhepunkt der diesjährigen Saison bildeten die Deutschen Meisterschaften der U18 und U23 im Lohrheidestadion in Bochum-Wattenscheid. Mit dabei: Ellen Henneken (U23). Nachdem sie die ersten Wettkämpfe noch als Zuschauerin von der Tribüne aus verfolgt hatte, wurde es ernst. Um Punkt 12:17 Uhr fiel der Startschuss über 400 m Hürden. Mit einem großartigen Lauf stellte sie in 62,44 Sekunden eine neue persönliche Bestleistung auf und erkämpfte sich damit den hervorragenden 14. Platz im bundesweiten Feld. Wir gratulieren ihr zu dieser starken Leistung.

Last but not least:

Zu Beginn der Sommerferien, am ersten Augustwochenende, fanden in Hof noch die Bayerischen Meisterschaften der U18 und der Aktiven statt: ein Saisonhöhepunkt für unsere Nachwuchs- und Leistungssportler.

Unsere Athletinnen und Athleten gingen motiviert an den Start und zeigten beachtliche Leistungen. Philipp Horn (12,11 Sekunden) und David Worms (11,61 Sekunden) erzielten beide erneute Bestleistungen über 100 m. Auch Angelina Buchhartz konnte die hervorragenden Bedingungen für sich nutzen und ihre persönliche Bestzeit auf 12,63 Sekunden verbessern, was eine Steigerung um eine halbe Sekunde in dieser Saison bedeutet.

Bastian Metz erzielte das herausragendste Ergebnis des Tages. Im Rennen über 5.000 m zeigte er einen starken Schlusspurt, wurde nur knapp auf den zweiten Platz verwiesen und sicherte sich somit die Silbermedaille. Seine neue Bestzeit von 16:04,78 Minuten ist ein super Erfolg.

TV48 Vorteilswelt

Unsere Partner. Deine Vorteile.



Sichere Dir 5 % Rabatt

auf alle nicht verschreibungspflichtigen Lagerartikel!



Sichere Dir 10 % Rabatt

auf Laufanalysen, zertifiziertes Bikefitting sowie alle Produkte im Sanitätshaus!



ABSOLUTE TEAMSPORT
FRANKEN

Sichere Dir Dein TV48-Outfit

zum PUMA-Vorteilspreis für unsere Mitglieder!



Sichere Dir 10 % Rabatt

auf Leistungsdiagnostiken und Skillcourt-Training!



Sichere Dir Dein SBK-Geschenk

in der SBK-Geschäftsstelle (Koldestr. 16)!



Sichere Dir 10 € Rabatt

auf professionelle Zahnreinigungen!



Sichere Dir 5 % Rabatt

auf Möbel und Küchen – ohne Wenn und Aber!

DEIN AUTO. DEIN ABO. Athletic Sport Sponsoring

Sichere Dir 5 € Rabatt

auf jede Monatsrate im Auto Abo!

Sag: „Ich bin Mitglied
im TV 48 Erlangen“, und
profitiere!



Angaben ohne Gewähr. Angebotsbedingungen, Laufzeiten und weitere Informationen unter tv48-erlangen.de/vorteilswelt



Dem Sport verbunden.

Der TV 48 Erlangen startet mit großen Zielen in die Oberliga-Saison 2026

KONTINUITÄT, NACHWUCHS UND NEUE HERAUSFORDERUNGEN PRÄGEN DIE SAISON 2026

Text: Nico Gromotka

Nach der erfolgreichsten Saison der jüngeren Vereinsgeschichte steht der Verein bereits wieder in den Startlöchern. Am 12. September beginnt die neue Saison und die Ringer wollen an die starke Vorsaison anknüpfen. Nach dem hervorragenden dritten Tabellenplatz im vergangenen Jahr blickt die Mannschaft voller Zuversicht auf die kommenden Herausforderungen.

Die Saison 2025 war für die Ringerabteilung in vielerlei Hinsicht ein Meilenstein. Mit acht Siegen aus 14 Mannschaftskämpfen und einer beeindruckenden Heimstärke, lediglich ein Heimkampf ging verloren, entwickelte sich die Jahnstraße zu einer echten Festung. Besonders die geschlossene Mannschaftsleistung, spektakuläre Einzelerfolge und emotionale Kampfabende trugen dazu bei, dass sich der TV Erlangen endgültig in der Spitzengruppe der Oberliga etablieren konnte.

Doch auf den Erfolgen wurde sich nicht ausgeruht. Die vergangenen Monate standen ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die neue Saison. Neben intensiven Technik- und Athletikeinheiten sammelten zahlreiche Erlanger Ringer wertvolle Wettkampferfahrung bei den Bayerischen Meisterschaften sowie auf internationalen Turnieren. Dabei konnten mehrere Athleten starke Ergebnisse erzielen und sich weiterentwickeln.

Auch personell hat sich einiges getan. Die Ringerabteilung konnte wichtige

Leistungsträger halten und gleichzeitig neue Talente für den Verein gewinnen. Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Nachwuchsbereich. Das Interesse am Ringsport wächst in Erlangen stetig, sodass in diesem Jahr erneut eine zweite Mannschaft an den Start gehen wird. Sie bietet jungen Ringern die Möglichkeit, erste Erfahrungen im Ligabetrieb zu sammeln und sich Schritt für Schritt für höhere Aufgaben zu empfehlen. Die enge Verzahnung zwischen Nachwuchs, zweiter Mannschaft und Oberliga-Team bleibt damit ein wichtiger Baustein der Vereinsphilosophie.

In der ersten Mannschaft werden auch in Zukunft bewährte Kräfte zum Einsatz kommen. Leistungsträger wie Sebastian Krieger, Islam Tulikov, Alike Shoniia und Poorya Zaheri bleiben dem Verein erhalten. Gemeinsam mit den weiteren Stammingern sollen sie erneut für wichtige Mannschaftspunkte sorgen. Der Kader wird durch junge Athleten ergänzt, die sich in den vergangenen Monaten hervorragend entwickelt haben und den Konkurrenzkampf innerhalb der Mannschaft weiter erhöhen.

Die Oberliga verspricht auch 2026 wieder spannende Begegnungen. Mit dem TV Unterdürnbach kehrt ein alter Bekannter in die Liga zurück. Bereits in der Bayernliga-Saison 2023 trafen beide Mannschaften aufeinander, sodass wir uns auf ein Wiedersehen freuen. Neu in der Liga ist außerdem der SC Isaria Unterföhring,

der als Absteiger aus der Regionalliga kommt. Der sportliche Unterschied zwischen Oberliga und Regionalliga ist enorm, weshalb Unterföhring mit seinem starken und erfahrenen Kader sicherlich zu den Meisterschaftsfavoriten zählt.

Ebenfalls wieder zum engsten Favoritenkreis gehört der SV Johannis Nürnberg II. Die Grizzlys präsentierten sich bereits im vergangenen Jahr als außergewöhnlich stark besetzte Mannschaft und waren das einzige Team, das den TV Erlangen vor heimischem Publikum bezwingen konnte. Aufgrund ihrer großen Kadertiefe zählen sie erneut zu den Topanwärtern der Liga.

Trotz der starken Konkurrenz blickt der TV Erlangen optimistisch auf die neue Saison. Das Ziel ist es, die positive Entwicklung der vergangenen Jahre fortzusetzen und sich erneut im oberen Tabellendrittel zu etablieren. Mit einer eingespielten Mannschaft, neuen Impulsen im Kader und einer stetig wachsenden Trainingsgruppe sieht sich der Verein bestens gerüstet.

Ein entscheidender Faktor soll dabei erneut das heimische Publikum sein. Die Unterstützung von den Rängen gab der Mannschaft in vielen engen Begegnungen den entscheidenden Rückenwind. Daran möchte der TV Erlangen auch 2026 anknüpfen und hofft wieder auf zahlreiche Zuschauer, die die Halle in eine lautstarke Heimfestung verwandeln.

Heimkämpfe Saison 2026 – Jahnstraße 8, 91054 Erlangen

12. September

18:00 Uhr: TV Erlangen II – RG Willmering

19:30 Uhr: TV Erlangen – TSV Berchtesgaden

19. September

18:00 Uhr: TV Erlangen II – SC 04 Nürnberg II

19:30 Uhr: TV Erlangen – TV Unterdürnbach

03. Oktober

19:30 Uhr: TV Erlangen – SV Wacker Burghausen II

17. Oktober

19:30 Uhr: TV Erlangen – ATSV Kelheim

14. November

18:00 Uhr: TV Erlangen II – SV Johannis Nürnberg III

19:30 Uhr: TV Erlangen – SV Johannis Nürnberg II

28. November

18:00 Uhr: TV Erlangen II – RC Amberg

19:30 Uhr: TV Erlangen – SV Untergriesbach

12. Dezember

18:00 Uhr: TV Erlangen II – TV Geiselhöring

19:30 Uhr: TV Erlangen – SC Isaria Unterföhring

Die Ringerabteilung freut sich auf eine spannende Saison und lädt alle Sportbegeisterten herzlich ein, die Mannschaften bei den Heimkämpfen zu unterstützen. Gemeinsam mit den Fans soll die Jahnstraße auch 2026 wieder zu einer der schwierigsten Auswärtsadressen der Oberliga werden.

Jugend forscht in der Landesliga

DIE NACHWUCHSATHLETEN DES TV 1848 ERLANGEN BEWEISEN BEI IHREM LANDESLIGA-DEBÜT EINDRUCKSVOLL IHR POTENZIAL

Text: Daniel Böttcher

Bilder: Tim Weingärtner, Annalena Maisch, Daniel Böttcher

Bisher waren Athleten aus der Jugendabteilung nur vereinzelt bei Ligawettkämpfen am Start – meist dann, wenn im Erwachsenenbereich kurzfristig Starter fehlten und Nachwuchsathleten als Nachrücker einsprangen. Im Herbst des vergangenen Jahres entstand schließlich die Idee, diesen Schritt konsequenter zu gehen: Warum nicht eine eigene Jugendmannschaft melden und den jungen Athleten die Möglichkeit geben, regelmäßig Ligaerfahrung zu sammeln?

Gesagt, getan: In der Saison 2026 tritt mit Erlangen IV erstmals eine Mannschaft in der Landesliga Nord an, die in erster Linie aus Athleten der Jugendabteilung besteht. Für viele der Jungs bedeutet das: neue Wettkampfformate, starke Konkurrenz, ungewohnte Rennsituationen – und die Chance, sich im Erwachsenenfeld zu beweisen.

Auftakt in Weiden: Starker Einstand zum Saisonbeginn

Der erste Wettkampf fand traditionell Anfang Mai in Weiden statt. Auf dem Programm stand ein Sprint mit Windschattenfreigabe: Zunächst wurden 800 m im See geschwommen, anschließend ging es auf eine schnelle 20-km-Radstrecke mit Wendepunkt, bevor abschließend zwei 2,5-km-Laufrunden im Schätzlerbad zu absolvieren waren.

Schon beim Saisonauftakt zeigte sich, dass die junge Erlanger Mannschaft keineswegs nur zum Lernen angereist war. Schnellster Erlanger war Roman Binner, Jugendleiter und aufgrund eines Krankheitsfalls kurzfristig eingesprungen. Mit gewohnt starkem Schwimmen legte er den Grundstein für ein überzeugendes Rennen und erreichte als 10. in 1:02:35 h das Ziel.

Nur wenige Sekunden dahinter folgte Jonathan Schulze auf Platz 11 in 1:02:43 h. Jonathan erwischte eine starke Radgruppe, konnte dadurch zu Roman



Milo, Roman, Leo und Jonathan im Zielbereich in Weiden.

aufschließen und blieb bis zum Schluss in Schlagdistanz. Erst auf den letzten Metern musste er sich knapp geschlagen geben.

Auch dahinter präsentierte sich Erlangen IV stark: Leonard Hernando erreichte auf Platz 18 in 1:05:06 h das Ziel. Milo Bertsch komplettierte als 21. mit einer Zeit von 1:06:09 h das Erlanger Teamergebnis.

Gerade der Wettkampf in Weiden ist zum Saisonauftakt traditionell stark besetzt: Die Athleten sind motiviert, die Teams können meist aus dem Vollen schöpfen, und entsprechend hoch ist das Niveau. Umso bemerkenswerter war der vierte Platz in der Ligawertung. Alle Erlanger Jugendlichen platzierten sich im Erwachsenenfeld mit 47 Startern in der oberen Tabellenhälfte – ein gelungener und selbstbewusster Einstieg in die Landesliga-Saison.

Zweiter Wettkampf in Ebing: Kämpferisch gegen starke Konkurrenz

Der zweite Wettkampf führte die Mannschaft nach Ebing bei Bamberg. Auch hier wartete ein Sprintformat, allerdings unter anderen Vorzeichen: Gerade auf der Radstrecke hatten die jungen Athleten einen schweren Stand, da viele erwachsene Starter mit viel Erfahrung und speziellem Material unterwegs waren.

Top-Performer des Tages war diesmal Leonard Hernando. Mit einem ausgeglichenen und starken Rennen sicherte er sich Platz 15 in der Gesamtwertung und zeigte erneut, dass er sich auch in einem anspruchsvollen Erwachsenenfeld behaupten kann.

Knapp dahinter folgte der kurzfristig eingesprungene Daniel Böttcher, der auf Rang 19 ins Ziel kam. Jonathan Schulze rundete mit Platz 21 das starke Erlanger Zwischenergebnis ab.

Eine besonders kämpferische Leistung zeigte Bela Binner. Obwohl er im Jahr 2026 bis dahin noch kein einziges Schwimmtraining absolvieren konnte, stellte er sich der Herausforderung, biss sich durch den Wettkampf und komplettierte das Erlanger Ergebnis als 27. im Gesamtklassement.

Auch in Ebing zahlte sich die geschlossene Mannschaftsleistung aus: Erneut sprang ein vierter Platz in der Mannschaftswertung heraus. Damit bestätigte Erlangen IV, dass der starke Auftakt in Weiden kein Zufall gewesen war.

Forchheim: Teamgeist auf engem Stadtkurs

Das letzte Rennen für die Jugendlichen in dieser Ligasaison fand in Forchheim statt. Dort wartete ein besonderes Format auf die Mannschaft: ein Swim & Run sowie ein anschließender Bike & Run über die Sprintdistanz. Im Gegensatz

zu den vorherigen Wettkämpfen stand hier nicht nur die individuelle Leistung im Vordergrund, sondern vor allem das gemeinsame Auftreten als Team.

Für Erlangen IV gingen Leonard Hernando, Linus Morbach und Bela Binner an den Start. Die verletzungsbedingte Absage von Jonathan wurde erneut durch Roman Binner kompensiert.

Da die Mannschaft während des gesamten Wettkampfs zusammenbleiben musste, war Renneinteilung besonders wichtig. Roman konnte es beim Schwimmen kontrolliert angehen lassen und seine Erfahrung einbringen. Bela hingegen war von Beginn an am Anschlag – was sich später auch beim Laufen bemerkbar machte. Eine Situation, die vielen bekannt vorkommen dürfte: Wer zu früh zu tief geht, merkt es spätestens auf der Laufstrecke.

Nach der ersten Hälfte des Wettkampfs stand fest: Erlangen IV lag auf Platz 7 und erreichte das Ziel des Swim & Run in 21:51 min.

Am Nachmittag folgte der Bike & Run. Zunächst standen 20 km Radfahren auf dem engen Forchheimer Stadtkurs an – vier Runden, technisch anspruchsvoll und mit wenig Raum für Fehler. In der Nachbesprechung zeigte sich Roman voll des Lobes für die Radleistung der Jungs. Das intensive Training des Rennradfahrens in der Gruppe in den Wochen zuvor machte sich deutlich bemerkbar. Die Mannschaft arbeitete konzentriert zusammen und konnte sich auf dem Rad bis auf Platz 6 nach vorne schieben.



Beim abschließenden Lauf wurde es noch einmal spannend. Gewertet wird im Ziel die Zeit des dritten Mannschaftsmitglieds; ein Athlet darf unterwegs aussteigen. Kurz sah es so aus, als könnte Leo aufgrund von Krämpfen nach etwa einem Kilometer nicht mehr weiterlaufen. Doch statt aufzugeben, kämpfte er sich noch einmal an die anderen heran. Bis kurz vor dem Ziel blieb die Mannschaft geschlossen zusammen.

Am Ende verteidigte Erlangen IV mit einer Gesamtzeit von 1:01:58 h den 6. Platz. In der Ligawertung stand die Mannschaft nach drei Wettkämpfen damit auf einem starken 5. Platz.

Saisonende für die Jugend – mit positivem Fazit.

Der letzte Wettkampf der Landesliga wird über die olympische Distanz ausgetragen: 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen. Da hierfür die Teilnehmer volljährig sein müssen, ist die Saison für die Erlanger Jungs bereits nach drei Wettkämpfen beendet.

Rückblickend fällt das Fazit jedoch eindeutig positiv aus. Die Teilnahme der Jugendmannschaft war ein voller Erfolg. Die Athleten konnten wertvolle Ligaerfahrung sammeln, sich in starken Erwachsenenfeldern behaupten und zeigen, dass sie auch als junges Team konkurrenzfähig sind.

Besonders erfreulich: Von den Athleten selbst kamen ausschließlich positive Rückmeldungen. Die Wettkämpfe boten nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch wichtige Erfahrungen im Team, im Rennverlauf und im Umgang mit ungewohnten Situationen.

Auch der Blick nach vorne stimmt optimistisch: Für die Saison 2027 stehen voraussichtlich genügend Athleten zur Verfügung, um erneut mit einer Jugendmannschaft in der Landesliga Nord an den Start zu gehen. Die Premiere von Erlangen IV hat gezeigt, dass dieses Projekt Zukunft hat.



Willkommen bei Auto-Berlacher: Bei uns sind Sie richtig!



- Vorführ- und Werksdienstwagen
- Jahres-, und Gebrauchtwagen
- Service rund um's Fahrzeug
- Reparaturen für Pkw und Transporter

Ihr Ansprechpartner:
Michael Stünzendörfer
Tel. 09131 768989



Mercedes-Benz

Auto-Berlacher

Auto-Berlacher GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Fürther Str. 66, 91058 Erlangen, Tel. (09131) 768989
www.auto-berlacher.de



Hawaii? Roth?

NEIN – WIR SIND BEIM ERLANGER SCHÜLER-TRIATHLON
(ICH ZITIERE AN DIESER STELLE AUGENZWINKERND DIE ERLANGER NACHRICHTEN)

Text: Steffi Guillon

Bilder: Jonathan Lorenz, Steffi Guillon

Was für ein Auftakt in das große Erlanger Triathlon-Wochenende!

Am Freitag, den 24. Juli, gehörte die Bühne den jüngsten Ausdauersportlerinnen und -sportlern: Beim **36. Erlanger Schüler-Triathlon** zeigten über 1.000 Kinder und Jugendliche, dass Begeisterung, Mut und sportlicher Ehrgeiz keine Frage des Alters sind.

Das Erfolgsrezept der Veranstaltung hat sich seit vielen Jahren bewährt: Geschwommen wird im Erlanger Westbad, anschließend führt die Radstrecke entlang des Main-Donau-Kanals. Danach geht es auf die Laufstrecke am Kanal und durch das Waldgebiet der Mönau, bevor schließlich der große Zieleinlauf im TV 48 Stadion wartet – für viele der emotionalste Moment des Tages.

Die Begeisterung für den Schüler-Triathlon ist riesig: Für die 36. Auflage meldeten sich **1.088 Nachwuchs-Triathletinnen und -Triathleten** der Jahrgänge 2018 bis 2010 aus den Erlanger Grund- und Mittelschulen, Realschulen, der Wirtschaftsschule und den Gymnasien an. Die Startplätze waren in Rekordzeit vergeben!



Beim Start um 8:50 Uhr waren die Temperaturen zwar noch recht frisch, doch die Sonne strahlte vom Himmel und sorgte gemeinsam mit der Vorfreude für beste Stimmung. Anfangs war bei vielen Kindern die Nervosität deutlich zu spüren. Doch spätestens beim gemeinsamen Aufwärmprogramm vor jedem der insgesamt 17 Starts war das Eis gebrochen. Mit Musik, Bewegung und jeder Menge guter Laune wurde gelacht, getanzt und gehüpft – selbstverständlich gemeinsam mit dem Turnerla, das wie immer mittendrin statt nur dabei war.

Ein echtes Gänsehaut-Erlebnis wartete im Ziel: Das große Zieltor des M-net Erlangen Triathlons wird bereits einige

Tage vor dem Hauptevent aufgebaut, damit auch die Nachwuchsathletinnen und -athleten ihren ganz großen Moment erleben dürfen. Unter dem Jubel von Eltern, Großeltern, Geschwistern und vielen Zuschauerinnen und Zuschauern liefen **978 Kinder und Jugendliche** stolz über die Ziellinie und nahmen ihre wohlverdiente Finisher-Medaille entgegen – viele davon persönlich überreicht vom Turnerla. Danach war erst einmal Zeit zum Durchatmen, Erholen und Auftanken mit kühlen Getränken, Obst und Kuchen.

Liebe Kids – ihr wart einfach spitze!

Ihr habt Mut bewiesen, euch einer sportlichen Herausforderung gestellt und Großartiges geleistet. Darauf könnt ihr wirklich stolz sein!

Zum zweiten Mal lag die Abwicklung des Wettkampftages in den Händen des Lehrerinnen-Trios **Anna Moseberg, Julia Zitarosa** und **Sandra Zink**, die mit viel Herzblut und großem Organisationstalent maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Der Erlanger Schüler-Triathlon war erneut Teil der **DTU Triathlon-Schul-Tour**,

einer deutschlandweiten Aktion um Schulkinder für Bewegung zu begeistern. Ein riesiges Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer!

Rund **60 Lehrkräfte**, etwa **250 Schülerhelferinnen** und -helfer sowie zahlreiche ehrenamtliche Unterstützerinnen und Unterstützer waren bereits beim Aufbau am Donnerstag und am gesamten Wettkampftag im Einsatz.



Ob an den Strecken, in der Wechselzone, im Zielbereich oder bei der Verpflegung – überall wurde mit angepackt. Immer freundlich, engagiert, stressresistent und oft mit einem Lächeln, das selbst kleine Herausforderungen verschwinden ließ.

Für die Sicherheit der Athletinnen und Athleten sorgten außerdem die Einsatzkräfte von Polizei, BRK und Wasserwacht. Auch ihnen gilt unser herzlicher Dank.

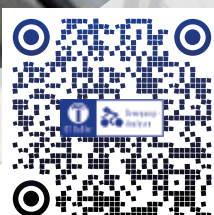
Ebenso bedanken wir uns bei unseren Partnern des Schüler-Triathlons sowie bei der **Justine-Elsner-Stiftung**, die uns nicht nur finanziell, sondern auch mit Material, Know-how und tatkräftiger Unterstützung zur Seite standen.

Für mich persönlich war es inzwischen bereits der fünfte Schüler-Triathlon, den ich organisatorisch begleiten durfte. Und jedes Jahr denke ich aufs Neue: **Es wird immer noch ein Stück besser.** Es ist beeindruckend zu erleben, wie reibungslos eine Veranstaltung mit rund **1.000 Kindern und Jugendlichen**, etwa **2.000 begeisterten Fans** und mehreren hundert Helferinnen und Helfern funktionieren kann. Was dabei im TV 48 Stadion entsteht, ist weit mehr als ein Sportevent – es ist ein Gemeinschaftserlebnis, das Schulen und Verein zusammenbringt. Und wenn dann hunderte strahlende Gesichter unter dem großen Zielbogen ins Stadion laufen, fühlt sich das tatsächlich fast ein bisschen an wie in Roth – oder sogar auf Hawaii.



Offizieller Partner des TV 1848 Erlangen

**Sichere Dir
10 % Rabatt
aufs Bikefitting!**
Nur für Mitglieder des
TV 1848 Erlangen.



OT Baßler | Goethestraße 54 | 91054 Erlangen
09131-614 990 | www.ot-bassler.de | analyse@ot-bassler.de

Aktion gültig bis 31. Dezember 2026 für alle Bikefitting Pakete. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Angaben ohne Gewähr.



Ein Triathlon-Fest vom Feinsten

RÜCKBLICK AUF DEN M-net ERLANGER TRIATHLON 25./26. JULI 2026

Text: Kilian Graef

Bilder: Sportshot Fotografie

Die ersten Sonnenstrahlen kämpfen sich am Horizont gegen den dunklen Nachthimmel durch, als die ersten Helfer den letzten Feinschliff für den 35. Erlanger Triathlon vorbereiten. Ein Helferteam beispielsweise befestigt die Ausstiegsmatten beim Schwimmen, ein anderes bereitet die Startunterlagen vor und ein weiteres packt Lunchpakete für Helfer.

Wenige Stunden später werfen die Strahlen einen natürlichen Lichtpegel auf den Main-Donau-Kanal. Die Manege für über 800 Triathleten ist frei.

Dass es wieder zu einem Triathlonfest wird, war schon früh absehbar. Die Kurzstrecke war nach 80 Minuten ausverkauft gewesen, der ganze Triathlon innerhalb von drei Wochen. "So schnell waren wir noch nie ausgebucht", sagt Organisationsleiterin Steffi Guillon. Viele bekannte Gesichter ließen sich vom Dauerregen bei der vergangenen Ausgabe nicht einschüchtern und wurden dieses Jahr mit perfektem Wetter belohnt.

Pünktlich um neun Uhr schicken die Böllerschützen und der Bayerische



schnelle Wechsel mit unseren Beuteltaschen.

Innenminister Joachim Herrmann die Athleten auf die Strecke. Schon beim Schwimmen beginnen die Platzierungskämpfe. Im Main-Donau-Kanal tummeln sich der Ex-Nationalkader-Athlet Jan Pluta und der Titelverteidiger sowie Mannschaftskapitän der Zweitliga-Mannschaft des TVs, Johannes Bader in einer Vierergruppe. Sie verlieren sich nicht aus den Augen und kommen als erste lautstark von hunderten Triathlon-Fans angefeuert aus dem Main-Donau-Kanal. Das Rennen zwischen beiden entscheidet sich erst auf der Laufstrecke. Auf der zweiten Runde durch den Mönauwald setzt sich Jan Pluta ab und gewinnt die Kurzstrecke mit knapp zwei Minuten Vorsprung. "Jan hatte heute die besseren Beine beim Laufen, aber es hat mal wieder Spaß gemacht" sagt Bader nach dem Rennen. Hinter ihm schafft es mit Moritz Eckert, Bastian Metz, Georg Schneider und Roman Binner eine ganze Reihe TV-Athleten unter die besten zehn. Robert Gould – auf dem Sportfoto des Jahres abgebildet, wie er bei einem Triathlon scheinbar über Wasser läuft – schnappt sich sogar die Bronzemedaille. Für den Sieger aus Forchheim war es erst die zweite Olympische Distanz. Bei der

ersten wurde er 2024 ebenfalls in Erlangen zweiter. "Das hat sich sehr gut angefühlt", sagt Pluta, der für den Erlanger Triathlon extra auf die Deutschen Meisterschaften bei Hannover verzichtet hat. "Wir sind als Familie jedes Jahr entweder aktiv oder als Zuschauer dabei." Schwester Elena hat Jan Pluta noch einen Sieg voraus. Sie wurde hinter Titelverteidigerin und amtierender deutscher Meisterin Laura Mederer Zweite. Mederer, die mit den



richtig viel los am Kanal.

TV-Ligatriathleten Schwimmen trainiert, setzte sich nach dem Schwimmen schnell ab und kam nach 2:17 Stunden ins Ziel. Auch, wenn sie kurz ans Aufgeben gedacht hat: "Ich habe beim Schwimmen einen Ellbogen auf die Nase bekommen", sagt Mederer. Weil es nicht geblutet hatte, zog sie den Triathlon mit Schmerzen durch. Unter die besten zehn schaffte es vom TV auch Zita Kastl. Mederers Freund, Lukas Stengel, kam beim Schwimmen unversehrt davon. Noch am Donnerstag ist er mit der Triathlon mixed Staffel des TV Siebter bei den Deutschen Meisterschaften – übertragen im ZDF – geworden. "Ich war schon mal erholter", sagt er. Davon ist nach dem Startsignal aber nichts zu sehen. Stengel überundet den Zweiten, Kenneth Warmuth fast und



Athleten beim Umschwimmen unserer neuen Wende-Boje.



Laura Mederer gewinnt die Kurzstrecke.



super Stimmung beim Ziel-Einlauf der Staffeln.



DANKE, dass Ihr so viel Zeit + Energie investiert habt für dieses unvergessliche Triathlon-Fest.

Es gab wieder zu Recht jede Menge positives Feedback von unseren Athleten, Zuschauern und Partnern und viele haben bereits gefragt: Wann öffnet die Anmeldung für 2027?

VIELEN DANK auch an unseren Vorstand für die umfangreiche Unterstützung im Vorfeld sowie unseren Hausmeister Uwe, ohne den dieses Mammut-Wochenende einfach undenkbar wäre!

Alle Ergebnisse (ZEITGEMAESS) und Fotos (SPORTSHOT) vom Wettkampf sind auf unserer Website zu finden: www.erlangertriathlon.de

kommt nach 3:48 Stunden als erster ins Ziel. Bei den Frauen war das Rennen bis zur letzten Runde spannend. Nach 14 Kilometern holt sich Nina Heidemann die Führung und läuft mit weniger als einer Minute Vorsprung in 4:20 Stunden durch das Ziel-Tor im vollen Stadion.

Ein Höhepunkt, der den Teamgeist der Athleten zeigte, waren die Staffeln. Neben den Stimmungs-Hotspots auf dem TV Gelände, mit der Samba Band hinter dem Membacher Steg, am Kanal und nach der Unterführung, war auch im Westbad einiges geboten. Dort eröffnete der Paralympics-Sieger Josia Topf für das Erlanger Stadtgeflüster den Wettkampf. Sie landeten auf Rang vier. Bronze sicherte sich hinter den "Laktat Lovers" (Lukas Stammer, Lukas Sandner, Tobias Duyster) und Brazuca (Nadim Seguti, Dirk Deutsch, Isabella Quarterone), die TV-Nachwuchsstaffel "Die schnellen Jungs". Das Team "Die drei vom Vorstand" mit den stellvertretenden Vorsitzenden Johannes Baßfeld und Ralph Schmid, sowie Ersatz-Schwimmer Kilian Graef verbesserten sich im Vergleich zum Vorjahr um 15 Plätze auf Rang acht.

Über die Mitteldistanz lief eine andere Promi-Staffel als erstes über die Ziellinie. "Deutschland schwimmt" hatte Tim Kleinwächter, Para-Radfahrer, der es bei der WM schon unter die besten zehn geschafft hat. Einen besonderen Moment feierte auch Gerhard Müller, der in Erlangen seinen 500. Triathlon finishte.

In den **Altersklassen** siegten Robert Gould, Jan Pluta, Johannes Bader, Moritz Eckert, Robert Gößwein, Jörg Dittrich, Roman Binner, Gerhard Schöpke, Claus Regenber, Thomas Salzner, Herbert Bollmann, Peter Landgraf, Gerhard Dotterweich, Gerhard Müller, Amira

Karcher, Charlotte Breitner, Laura Mederer, Leonie Hunger, Magdalena Herbst, Ulrike Treff, Lisa Harrison, Kerstin Putzmann, Susanne Schubardt, Kersten Heckmann, Felix Niemeyer, Niclas Riege, Lukas Stengel, Kenneth Warmuth, Dirk Schneider, Andreas Sommer, Dominik Mages, Bernd Hagen, Matthias Gestrich, Reinhold Schweiger, Hans Eberhard Wolff, Volker Dittmar, Emma Kausler, Maren Beyer, Nina Heidemann, Sophia Ibert, Annalena Wehner, Susen Kunstmann, Marie Schwagerova, Gesa Heers, Nicole Best, Heike Schweens.

Außerdem gab es natürlich viele weitere tolle Platzierungen von TV-Athleten.

Herzlichen Glückwunsch!

"Mit der super Stimmung im Stadion und der gut besuchten Messe war es eine der besten Veranstaltungen, die wir je hatten," zeigt sich Steffi Guillon zufrieden: "Das haben wir alles unseren 350 Helfern und unserem Orga-Team zu verdanken, das bereits seit 11 Monaten auf diesen Tag hingearbeitet hat, um ein perfektes Event auf die Beine zu stellen."

Ein ganz großes Lob geht an unsere Helfer-CREW und an das Orga-Team: Ihr habt das wieder einmal klasse gemacht !!!



unser sportlicher Vorstand mit Moderator Kilian beim Finish als Kurzstrecke-Staffel.



Sportlerin des Jahres 2026

TANJA NEUBERT

Text: Kerstin Hof

Bild: Jonathan Lorenz

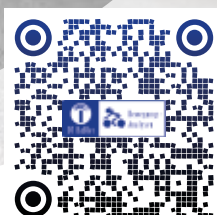
Wir freuen uns und sind mächtig stolz, dass Tanja Neubert (Jahrgang 2000) aus unserer Triathlon Abteilung dieses Jahr zur Erlanger Sportlerin des Jahres 2026 gewählt wurde. Die Wahl wird vom Sportverband Erlangen in Kooperation mit der Stadt Erlangen und der Unterstützung der Erlanger Nachrichten durchgeführt. In der öffentlichen Wahl hatte Tanja die Nase vorn und absolut verdient, wie wir finden. Bei den Weltmeisterschaften auf der Mitteldistanz im Triathlon (1,9 km Schwimmen, 90 km Rad und 21,1 km Laufen) belegte Tanja einen fantastischen 3. Platz. Und auf der Mitteldistanz ist Tanja noch gar nicht so lange unterwegs – Fun Fact: Ihre erste Mitteldistanz machte Tanja 2024 beim Erlanger Triathlon. Auch sonst ist Tanja, die auf das Ohm Gymnasium ging, sehr erfolgreich.

Bei den internationalen Wettkämpfen der WTCS (World Triathlon Championship Series) belegt sie regelmäßig Top 10 Plätze. Sie ist momentan eine der erfolgreichsten deutschen Triathletinnen und gehört demnach auch dem Triathlon Olympiakader an. Tanja, weiter so und hoffentlich sehen wir dich bei den Olympischen Spielen 2028 in Los Angeles!



Offizieller Partner des TV 1848 Erlangen

**Sichere Dir
10 % Rabatt
auf die
Laufanalyse!**
Nur für Mitglieder des
TV 1848 Erlangen.



OT Baßler | Goethestraße 54 | 91054 Erlangen
09131-614 990 | www.ot-bassler.de | analyse@ot-bassler.de

Aktion gültig bis 31. Dezember 2026 für alle Laufanalyse Pakete. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Angaben ohne Gewähr.



Von Qualität und Zeit

GRÜSSE AUS DER UHRENWERKSTATT 270°+ IN ALTERLANGEN

Text: Marcel Nitschke
Foto: Marcel Nitschke

Zeit ist einzigartig und wertvoll.

Einmal vergeht sie rasend schnell. Gerade dann, wenn es besonders schön ist. Ein anderes Mal zieht sie sich wie Kaugummi und fühlt sich an wie eine Ewigkeit.

Wir können Zeit in all ihren Facetten wahrnehmen, doch beeinflussen können wir sie nicht. Wir können sie weder beschleunigen, verlangsamen, anhalten noch zurückdrehen. Alles, was wir in der Hand haben, ist, was wir mit unserer Zeit anfangen, was wir in ihr erleben und fühlen. Wenn wir also die Quantität nicht beeinflussen können, dann wenigstens die Qualität.

Ich beschäftige mich viel mit der Zeit – manchmal trotze ich ihr sogar. Ich wage das scheinbar Unmögliche und halte sie an, lasse sie schneller oder langsamer vergehen. Wie ich das mache? Ich bin Uhrmacher. Um genau zu sein, Uhrmachermeister.

Und genau zu sein gehört bei mir zum Berufsalltag. Zusätzlich braucht man als Uhrmacher Geduld, handwerkliches Geschick, ein gutes Gedächtnis, scharfe Augen, eine ruhige Hand und robustes Sitzfleisch. Letzteres habe ich, das muss ich zugeben, nicht. Denn wann immer ich kann, trainiere ich im TV-Vital, und meine Familie hält mich ebenfalls auf Trab.

Die Uhrmacherei ist ein vielfältiges Handwerk, welches größtenteils noch immer wie früher ausgeübt wird. Meist arbeite ich tatsächlich so, wie man sich

die Tätigkeit eines Uhrmachers vorstellt:

Am Werkstisch sitzend, die Lupe am Auge und die Pinzette in der Hand, zerlege ich Uhren. Sie bestehen aus mehreren hundert Teilen, welche nach der Reparatur oder Reinigung wieder in richtiger Reihenfolge zusammengesetzt werden müssen. Nicht selten müssen verschlissene oder fehlende Teile angefertigt werden, auch wenn sie noch so klein sind.

Viele Uhren sind über hundert Jahre alt und erzählen eine faszinierende Geschichte. Wir verbinden mit ihnen Erinnerungen an geliebte Menschen, besondere Momente und wichtige Stationen im Leben.

Um diese Erinnerungen sowie dieses traditionelle Handwerk in unserer schnelllebigen Welt zu bewahren, entschied ich mich vor Jahren dazu, meine eigene Werkstatt zu eröffnen.

Der Begriff 270°+

Ein mechanisches Uhrwerk besteht aus Hunderten von Teilen. Jedes einzelne davon ist unverzichtbar und erfüllt eine wichtige Aufgabe. Das wohl sensibelste ist die Unruh – das Herz. Bestehend aus mehreren filigranen Komponenten vollbringt sie hunderttausende Schwingungen am Tag. In ihrer Weite gemessen werden diese Schwingungen meist als Amplitude bezeichnet. Die Ganggenauigkeit einer Uhr ist von vielen Faktoren abhängig, vor allem aber von der Qualität der Unruh. „270°“ steht für die Amplitude, welche eine Unruh mindestens schwingen sollte. „+“ steht für mein Bestreben, mehr als nur das Mindeste zu erreichen.

0152 59 44 50 44

info@270gradplus.de

www.270gradplus.de

Die Uhrenwerkstatt 270°+

Hier widme ich mich der Zeit und ihrer Messung.

Neben den klassischen Aufgaben eines Uhrmachers habe ich mich über die Jahre auf die Wartung und Restauration von Armband- und Taschenuhren spezialisiert.

Wann immer ihr ein Anliegen habt, vom Batteriewechsel bis zur Restauration eines geliebten Erbstückes, könnt ihr mich gerne kontaktieren. Nur bei allen Fitnesstrackern und Smartwatches bin ich leider der falsche Ansprechpartner.

Und wenn ihr mich das nächste Mal im TV-Vital gedankenverloren trainieren seht, denke ich wahrscheinlich wieder über die Tücken der Zeitmessung nach.

Marcel Nitschke
Uhrmachermeister



Turnverein 1848 Erlangen e.V.
Dem Sport verbunden.



Sichere Dir Dein PUMA-Outfit

im TV 48-Style und zum Vorzugspreis!



teamsportshop24.de/TV48



ABSOLUTE TEAMSPORT
FRANKEN

Partner und Ausrüster des TV 1848 Erlangen

Jetzt Mitglied werden!

HAUPTVEREINSBEITRAG	monatlich
Kinder und Jugendliche	9,50 EUR
Studenten/Schüler (mit Nachweis)	12,50 EUR
Ermäßigte (nur auf Antrag)	12,00 EUR
Rentner (nur auf Antrag)	15,00 EUR
Erwachsene	16,00 EUR
Familien*	30,00 EUR
Alleinerziehende mit Kindern bis 17 Jahre	22,00 EUR
* Gültig nur für Paare und Eltern mit Kindern unter 18 Jahren. Jedes Mitglied bitte gesondert anmelden.	
ZUSATZBEITRÄGE	monatlich
Badminton	☉ 3,00 EUR
Ballett Kinder und Jugendliche	☉ 29,00 EUR
Ballett Erwachsene	☉ 32,00 EUR
Ballschule Erlangen	☉ 12,00 EUR
Basketball Kinder und Jugendliche (bis 11 Jahre)	☉ 6,00 EUR
Basketball Jugendliche und Erwachsene (ab 11 Jahre)	☉ 9,00 EUR
Boxen Kinder und Jugendliche	☉ 20,00 EUR
Boxen Erwachsene	☉ 28,00 EUR
Fußball	● 7,00 EUR
Fußball-Familie	● 8,33 EUR
Geräteturnen	● 5,00 EUR
Gymnastikangebote & Gesundheitstraining	☉ 5,00 EUR
Gymnastikforum Alterlangen	☉ 16,00 EUR
Handball Kinder und Jugendliche	☉ 6,50 EUR
Handball Erwachsene	☉ 7,50 EUR
Handball Familien (Eltern und Kinder bis 18 Jahre)	☉ 13,00 EUR
Herzsport ohne Verordnung (inkl. Gymnastikangebote)	☉ 7,50 EUR
Judo	● 3,33 EUR
Karate bis 13 Jahre	☉ 20,50 EUR
Karate ab 14 Jahre	☉ 30,00 EUR
Krafttraining Erwachsene (inkl. Gymnastikangebote)	☉ 8,00 EUR
Krafttraining Jugend (inkl. Gymnastikangebote)	☉ 6,00 EUR
Leichtathletik (ab 12 Jahre)	☉ 3,00 EUR
Leistungsturnen	● 5,00 EUR
TE Lungerer	● 6,25 EUR
Osteoporose ohne Verordnung (inkl. Gymnastikangebote)	☉ 6,50 EUR
Ringen	☉ 3,00 EUR
Sportschule Minis	☉ 15,00 EUR
Sportschule Stufe 1 - 4	☉ 25,00 EUR
Tennis Kinder und Jugendliche	● 5,00 EUR
Tennis Studenten / Azubis / Rentner	● 10,00 EUR
Tennis Erwachsene	● 11,00 EUR
Tennis Familien (Eltern und Kinder bis 18 Jahre)	● 25,00 EUR
Tischtennis	☉ 5,00 EUR
Trampolin	● 5,00 EUR
TV-Vital (Erwachsene / 12 Monate Grundlaufzeit)	☉ 40,00 EUR
TV-Vital (Jugendliche / 6 Monate Grundlaufzeit)	☉ 29,00 EUR
Volleyball	☉ 3,00 EUR
Vision Vital	☉ 29,00 EUR
WEITERE BEITRÄGE:	
Beachvolleyball - Beachpass Erwachsene (Mitglieder)	60,00 EUR
Judo	
+ Judo 1-malige Aufnahmegebühr	50,00 EUR
+ Judomitgliedsausweis (sofern nicht vorhanden)	60,00 EUR
+ Gürtelprüfungen (jeweils)	26,00 EUR
Triathlon Schwimmpauschale	50,00 EUR
LEGENDE:	
● Einzug des Beitrags erfolgt jährlich bzw. mit dem Hauptvereinsbeitrag	
☉ Einzug des Beitrags erfolgt monatlich	

Beiträge und Informationen zur Mitgliedschaft

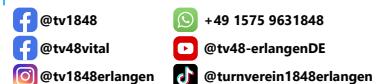
Achtung: Ab dem 18. Lebensjahr erfolgt automatisch der Übergang in eine Einzelmitgliedschaft. Für zusätzlpflichtige Abteilungen oder Sportarten ist ein gesonderter Zusatzantrag auszufüllen.

Einmalige Aufnahmegebühr: 2 Monatsbeiträge (bei Eintritt in Familienmitgliedschaft erfolgt Verrechnung)

Austritt, laut Satzung, zum 30.06. oder zum 31.12. jeden Jahres möglich ist. Dabei ist eine Kündigungsfrist von zwei Monaten (Kündigungsfrist: Posteingang 30.04. bzw. 31.10. des lfd. Jahres) einzuhalten.

Weitere Informationen und Mitgliedsanträge unter:
www.tv48-erlangen.de/mitglied-werden
www.tv48-erlangen.de/faq

Hier finden Sie den TV 1848 Erlangen



Impressum

Herausgeber und Verleger
 Turnverein 1848 Erlangen e.V.
 Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen

Redaktion
 Julia Firsching-Vay, Johannes Baßfeld
 Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen
 E-Mail: redaktion@tv48-erlangen.de

Verleger und Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen, zu ändern oder nicht zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht die der Redaktion.

Anzeigenverwaltung
 Johannes Baßfeld
 Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen
 E-Mail: redaktion@tv48-erlangen.de

Bildbearbeitung und Layout
 Rainer Krugmann
 Fürther Straße 3, 91058 Erlangen
 E-Mail: tv48@rainerkrugmann.de

Korrekturen und Organisation
 Helmut Arnold, Brunhilde Scholze

Druckvorlage und Druck
 aischparkdruck
 An den drei Kreuzen 12
 91315 Höchststadt

Auflage
 1.250 Exemplare (print)
 2.750 Empfänger digital
 für Mitglieder gratis
 Erscheinungsweise 4-mal jährlich

Liebe auf den ersten Klick.

Das „perfect match“ aus:

- Preisgekrönter Banking-App
- Erlangens bester Hausbank
- Hilfe vor Ort, wenn's drauf ankommt



**Suche nicht länger
und traue dich!**

**Wechsel jetzt zur
Sparkasse Erlangen
Höchststadt Herzogenaurach.**

**Jetzt eröffnen unter
mehr-als-ein-konto.de**



Ein Angebot der Sparkasse
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach
Stand: 09/2026

mehr als ein
K  **NTO**

